





Sechsundzwanzigster Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft

zu

HANNOVER

für das Geschäftsjahr 1875—1876.

HANNOVER.

In Commission der Hahn'schen Buchhandlung.

1877.





Sechsundzwanzigster Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft

zu

HANNOVER

für das Geschäftsjahr 1875—1876.

HANNOVER.

In Commission der Hahn'schen Buchhandlung.

1877.

Sechsundzwanzigster Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

für das Geschäftsjahr 1875—1876.

Im Personalbestande der naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des verflossenen Jahres folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren Herrn Geh. Cämmerier Heddenhausen; durch Wegzug die Herren: Schulrath Dr. Bärens, Dr. med. Bodemeyer, Dr. Gerstel, Dr. med. Jüdell, General von Michaelis, Exc., John Plate; durch Kündigung die Herren: Geh. Regierungsrath Flügge, Inspector Dr. Kayserling, Hofgartenmeister Lüpker, Buchhändler C. Meyer, Oberförster Quaet-Faslem, Particulier G. Robby sen., Hofbuchdrucker Schlüter, Regierungsrath Walbaum und Geh. Regierungsrath Wächter. Neu eingetreten sind die Herren: Oberrossarzt Bördt, Kaufmann Clodius, Kaufmann Gustav Droop, Ingenieur Eichhorn, Lehrer Gehrs, Kaufmann August Hoffmann, Lehrer Dr. Kohlrausch, Obergerichtsrath Lettgau, Cassirer Lücke, Kaufmann Mansfeld, Georg Mühlenpfordt, Hof-Knopfmacher und Posamentier Müller, Louis Oppenheimer, Lehrer Dr. Pape, Lehrer Rabe, Bergcommissair Retschy in Lehrte, Apotheker Salfeld, Apotheker Sertürner in Hameln, Gutsbesitzer Sprengel, Apotheker Wilhelm, Rentier Wolde und Gutsbesitzer Zangemeister.

In den Winter-Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

1875.

3. Nov. Herr Oberlehrer Mejer: Ueber die Gramineen.

11. Nov. Herr Stromeyer: Ueber den Dünger.

18. Nov. Herr Professor v. Quintus-Icilius: Ueber Thermometer.

25. Nov. Herr Amtsrath Struckmann: Ueber Schweizer Pfahlbauten.

2. Dec. Herr v. Seefeld berichtete über die Französische Expedition nach der Insel St. Paul zur Beobachtung des Venusdurchganges.

9. Dec. Herr Professor Begemann: Ueber Parasiten bei Menschen und Thieren.

16. Dec. Herr Lehrer Dr. Pape: Ueber den Nutzen der Conchylien.

1876.

6. Jan. Herr v. Seefeld: Ueber eine Macropodienzüchtung in Paris.

13. Jan. Herr Lehrer Dr. Pape: Fortsetzung seines Vortrages.

20. Jan. Herr Director Niemeyer: Ueber Thiereinfuhr und Thierausfuhr.

27. Jan. Herr Eisenbahn-Secretair Keese: Ueber Torfbildung.

3. Febr. Herr Lehrer Dr. Pape: Ueber die Entwicklung der Weichthiere.

10. Febr. Herr Egestorff: Ueber den Chinesischen Regenbogenfisch und sein Nest.

17. Febr. Herr Professor Ulrich: Ueber die Lüneburger Boracite.

24. Febr. Herr Professor v. Quintus-Icilius: Ueber die anomale Dispersion.

2. März. Herr Medicinalrath Dr. Hahn: Ueber Moore und die Thätigkeit des Vereins gegen das Moorbrennen.

9. März. Herr Bergrath Schuster: Ueber einige von ihm gemachte Beobachtungen auf geognostischen Excursionen.

16. März. Herr Prof. Ulrich: Ueber Silicate.
23. März. Herr Dr. Fischer: Ueber einige neuere chemische und physicalische Apparate.

Im Sommer vereinigten sich unter erfreulich reger Theilnahme Mitglieder der Gesellschaft zu zwei Excursionen. Während in beiden Fällen die geognostische Abtheilung reiche Ausbeute davontrug, wurde die botanische bei der ersten Excursion nach dem Ith dadurch beeinträchtigt, dass trotz der vorgerückten Jahreszeit die Flora noch sehr wenig entwickelt war. Ein für September beabsichtigter dritter Ausflug konnte wegen Ungunst des Wetters nicht ins Werk gesetzt werden.

Die von den Provinzialständen bewilligte Summe zum Ankauf von Naturalien ist von 1500 ℳ auf 2500 ℳ erhöht. In erfreulicher Aussicht steht eine durchaus nothwendige Erweiterung der Räume für unsere Sammlungen durch den schon weit vorgeschrittenen Neubau.

Extract

aus der

Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft

de 1. October 1875/6.

Einnahme:

		ℳ.	₰
1)	Zinsen von den Beiträgen der beständigen Mitglieder	36	—
2)	Jahresbeiträge der Mitglieder pro 1. Oct. 1875/6	1480	—
3)	Zuschuss vom Landesdirectorium	225	—
4)	Einnahme vom Lesezirkel	90	—
5)	Für verkaufte Schmetterlingsdoubletten	2	—
	Summa	1833	—

Ausgabe:

		ℳ.	₰
1)	Vorschuss aus voriger Rechnung	196	53
2)	Localmiethe	997	20
3)	Für die Bibliothek	372	20
4)	Druck- und Büreaukosten	43	25
5)	Remuneration des Custos und Vergütung des Lohndieners	162	—
6)	Ausgaben durch die Vorträge veranlasst	38	50
	Summa	1809	68
	Bleibt Vorrath	23	32

Zugang zur Bibliothek.

A. Geschenke hoher Behörden.

Vom Department of the Interior zu Washington DC.:

Abstract of results of a study of the general Geomys and Thomomys etc. by Dr. Elliot Coues, U. S. Army. Washington 1875. 4⁰.

An Account of the various publications relating to the travels of Lewis and Clarke etc. by Dr. Elliot Coues, U. S. Army.

B. Geschenke von Privaten.

Von der löbl. Hahn'schen Buchhandlung:

Leunis & Senft, Synopsis der Mineralogie und Geognosie, 2. Abtheilung. Geognosie. Hannover 1876. 8⁰.

Von der Königlich Norwegischen Universität zu Christiania:

6 Hefte naturwissenschaftl. Abhandlungen, nämlich:

1) H. C. Printz, die Blüthezeit im Kirchspiele West-Slidre. Christiania 1875. 4⁰.

2) J. W. Müller, Transfusion und Plethora. Christiania 1875. 8⁰.

3) S. A. Sexe, Jaettegryder og gamle strandlinier i fast Klippe. Christiania 1874. 4⁰.

4) u. 5) H. Siebke, Enumeratio insectorum norvegicorum. Fasc. I. II. Christiania 1874. 75. 8⁰.

6) G. O. Sars, On some remarkable forms of animal life from the great deeps of the Norwegian coast etc. 4⁰.

Von den Verfassern:

Dr. A. Lustig, die Frage der Zulässigkeit des Fleisches und der Milch perlsüchtiger Rinder für den menschlichen Genuss. Augsburg 1876. 8⁰.

Ueber das Auftreten der Wanderheuschrecke am Ufer des Bieler See's von Albert Müller in Basel. (Abdruck aus den Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Andermatt. September 1875.)

Professor Dr. Metzger, Bibliotheca historico-naturalis. 25. Jahrgang. 1875. Januar — December. 2 Hefte. 8⁰.

C. Durch Schriftentausch.

Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Andermatt. 58. Jahresversammlung. Jahresbericht 1874–75. 8⁰.

23. Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg. 1875. 8⁰.

10. Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg. 1871—1874. Bamberg 1875. 8⁰.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. 6. Theil, 2. Heft. Basel 1875. 8⁰.

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Jahrgang 1875. 8⁰.

Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft zu Berlin. April—December 1875. Januar—März 1876. 8⁰.

Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern a. d. Jahre 1875. No. 878—905. Bern 1876. 8⁰.

Verhandlungen des botan. Vereins für die Provinz Brandenburg. Jahrgang XVII. Berlin 1875. 8⁰.

Abhandlungen des naturwissenschaftl. Vereins zu Bremen. Bd. IV. Heft 4. Bd. V. Heft 1. Bremen 1875—76. 8⁰. und Beilage No. 5. 4⁰.

Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. 55. Jahrgang. 1875. 4⁰.

Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. Bd. XIII. 1874. Brünn 1875. 8⁰.

5. Bericht der naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Chemnitz. de 1. Januar 1873 bis 31. December 1874. Chemnitz 1875. 8⁰. und Phanerogamen-Flora von Chemnitz etc., von Franz Kramer. Chemnitz 1875. 4⁰.

Memoires de la société nationale des Sciences naturelles de Cherbourg. Tom. XIX. Paris u. Cherbourg 1875. 8⁰.

Protokolle der Sitzungen des Central-Ausschusses der königl. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle. Heft 44. 45. 8⁰.

Journál für Landwirthschaft, im Auftrage der königl. Landwirthschafts-Gesellschaft herausgegeben von den Professoren Henneberg, Drechsler etc. Jahrgang XXIII. Heft 4. XXIV. Heft 1—3. Göttingen 1875—76. 8⁰.

Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. Bd. III. Heft 4. Danzig 1875. gr. 8⁰.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt etc. III. Folge. Heft XIV. No. 157—168. Darmstadt 1875. 8⁰.

Sitzungsberichte der Dorpater Naturforscher-Gesellschaft. 4. Band. Heft 1. 1875. Dorpat 1876. 8⁰.

Archiv für die Naturkunde Liv-, Esth- und Kurlands. 2. Serie. 5. Band. Dorpat 1874. gr. 8⁰.

Jahresbericht der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden. October 1875 bis Juni 1876. Dresden 1876. 8⁰.

61. Jahresbericht der naturforscheuden Gesellschaft in Emden. 1875. 8⁰.

Sitzungsberichte der physik.-medicin. Societät zu Erlangen. 7. und 8. Heft. Erlangen 1875—76. 8⁰.

Jahresbericht des physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. f. d. Rechnungsjahr 1874—75. Frankfurt 1876. 8⁰.

Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B. Bd. VI. Heft 4. Freiburg 1876. 8⁰.

4. Bericht des Vereins für Naturkunde in Fulda. Fulda 1876. 8⁰.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, redigirt von Dr. C. G. Giebel. Neue Folge. Bd. XII. Berlin 1875. 8⁰.

15. Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen 1876. 8⁰.

Nachrichten der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften und der G. A. Universität zu Göttingen. Jahrgang 1875. No. 16—25. Jahrgang 1876. No. 1—15. 8⁰.

Ferner: 32 Inaugural-Dissertationen vom Jahre 1875, und Festrede zur Akadem. Preisvertheilung am 6. Juni 1875, gehalten von H. Sauppe. 4⁰. und 8⁰.

Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. Bd. XIX. Vereinsjahr 1874—75. Chur 1876. 8⁰.

und Beilage: Die arsenhaltigen Eisensäuerlinge von Val Sinestra von Dr. Husemann und Dr. E. Killias. 8⁰.

Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg. 1875. II. Bd. Hamburg 1876. 8⁰.

Verhandlungen des naturhistor.-medicin. Vereins zu Heidelberg. Neue Folge. I. Bd. 3. Heft. Heidelberg 1876. 8⁰.

R. Comitato geologico d'Italia. 1875. Bollettino 7—12. Roma 1875. 8⁰.

Sitzungsberichte der naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis in Dresden. Jahrgang 1875. Januar—December. Jahrgang 1876. Januar—Juni. 8⁰.

Verhandlungen des naturwissenschaftl. Vereins in Karlsruhe. 7. Heft. Karlsruhe 1876. 8⁰.

Schriften der physik.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg.
14. Jahrgang 1873. Abtheilung 1. 2.
15. Jahrgang 1874. Abtheilung 1. 2.
16. Jahrgang 1875. Abtheilung 1. 2.

Neues Lausitzisches Magazin, herausgegeben von Prof. Dr. E. E. Struve. 52. Bd. Görlitz 1876. 8⁰.

3. Bericht des Museum für Völkerkunde in Leipzig. 1875. 8⁰.

Berichte über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig: mathem.-physik.

Classe. 1872. III. IV. und Extraheft. 1873. I. — VII. 1874. I. — V. 1875. I. 8⁰.

Leopoldina. Heft XI. No. 21—24. Heft XII. No. 1—20. 1875—76. Dresden. 4⁰.

Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften, herausgegeben vom naturhistorischen Verein Lotos in Prag. 25. Jahrgang. 1875. 8⁰.

Jahreshefte des naturwissenschaftl. Vereins für das Fürstenthum Lüneburg. VI. 1872—73. Lüneburg 1876. 8⁰.

36. — 40. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 4 Hefte. 1870—74. 8⁰.

Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg. Jahrgang 1874. 1875. 8⁰.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg. Bd. X. 12. Abhandlung. Cassel 1874. 8⁰. und Supplement-Heft 1 zu Bd. X. Cassel 1875. 4⁰.

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 29. Jahrg. Neubrandenburg 1875. 8⁰.

Bulletin de la Société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1875. No. 2—4. Année 1876. No. 1. 8⁰.

Sitzungsberichte der mathemat.-physikal. Classe der kgl. b. Akademie der Wissenschaften zu München. 1875. Heft III. 1876. Heft I. 8⁰.

10. Bericht des naturhistorischen Vereins in Passau für die Jahre 1871—74. Passau 1875. 8⁰.

Atti della Societa Toscana di Scienze naturali in Pisa. Vol. I. Fasc. 3. Vol. II. Fasc. 1. Pisa 1876. gr. 8⁰.

Sitzungsberichte der kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrgang 1875. No. 3—6. 8⁰.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande und Westphalen, herausgegeben von Dr. C. J. Andrä. 31. Jahrgang. Bonn 1874. 32. Jahrgang. 1. Hälfte. Bonn 1875. 8⁰.

Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 29. Jahrgang. Regensburg 1875. 8⁰.

Mittheilungen aus dem Vereine der Naturfreunde in Reichenberg. Jahrg. V. u. VI. Reichenberg 1874—75. 8°.

Archivos de Museu nacional do Rio de Janeiro. Vol. I. 1. Trimestre 1876. 4°.

53. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für Vaterländische Cultur. Breslau 1876. 8°.

Schriften des naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein. II. 1. Heft. Kiel 1876. gr. 8°.

Bericht über die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. 1874—75. Frankfurt a. M. 1876. gr. 8°.

Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Jahrgang XXVI. Hermannstadt 1876. 8°.

Mittheilungen des naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark. Jahrgang 1875. Graz 1875. 8°.

Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Steiermark. XII. Vereinsjahr. 1874—75. Graz 1875. 8°.

Das Plateau von Ferschweiler bei Echternach etc. von Dr. C. Bone, herausgegeben von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. 1876. 4°.

Bollettino de la Societa adriatica di Scienze naturali in Trieste. No. 6. 7. 1875. 8°.

Bulletin de la Société Vaudoise des sciences naturelles. 2. Série. Vol. XIV. No. 75. Lausanne 1875. 8°.

Atti del reale istituto Veneto etc. Tom. I. Ser. 5. Disp. 8–10. Tom. II. Ser. 5. Disp. 1—7. Venezia 1874—1876. 8°.

Verhandlungen der k. k. geolog. Reichsanstalt. 1875. No. 11—18. 1876. No. 1—10. Wien. 8°.

Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 16. Bd. Jahrgang 1875—76. 8°.

Verhandlungen der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1875. Bd. XXV. 8°.

Mittheilungen der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien für 1875. Bd. XVIII. Wien 1875. 8°.

Sitzungsbericht der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg für das Gesellschaftsjahr 1874—75. 8°.

Vierteljahrschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. 19. Jahrgang. Heft 1—4. 20. Jahrgang. Heft 1—4. Zürich 1874—75. 8⁰.

Jahresbericht des Vereins für Naturkunde in Zwickau. 1875. Zwickau 1876. 8⁰.

Der zoologische Garten, Zeitschrift für Beobachtung, Pflege und Zucht der Thiere, herausgegeben von Dr. F. C. Noll. XVI. Jahrgang. 1875. Heft 7—12. XVII. Jahrgang. 1876. Heft 1—6. Frankfurt a. M. 8⁰.

Smithsonian Report for 1874. Washington 1875. gr. 8⁰.

The scientific Education etc. by Prof. Andr. P. Peabody of Harward College. Washington 1873. 8⁰.

Annual Report of the trustees of the Museum of comparative Zoology at the Harward College in Cambridge etc. for 1874. Boston 1875. 8⁰.

— Desgl. for 1875. Boston 1876. 8⁰.

Bulletin of the Buffalo Society of natural Sciences. Vol. III. No. 1. Buffalo 1875. 8⁰.

Report of the U. S. geological Survey etc. Vol. II. Washington 1875. 4⁰.

Preisschriften, gekrönt und herausgegeben von der Fürstl. Jablonowsky'schen Gesellschaft zu Leipzig. XVIII. Leipzig 1875. gr. 8⁰.

D. Durch Ankauf.

Fortgesetzt wurden:

Bronn, Classen und Ordnungen des Thierreiches.

Troschel's Archiv für Naturgeschichte.

Leonhard und Geinitz, Neues Jahrbuch für Mineralogie.

Pfeiffer, Dr. L., Monographia Helicearum viventium.

Monatsbericht der kgl. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Journal für Ornithologie.

Botanische Zeitung, redigirt von A. de Bary und G. Kraus.

Malakozoologische Blätter, herausg. von Pfeiffer u. Kobelt.

Gaea.

Globus.

Verzeichniss der Mitglieder
am 1. October 1876.

Die Herren:

Albers, Senator.
Albrecht, Stadtsyndicus.
v. Alten, Geheimer Rath, Exc.
Andrée, Apotheker in Münder.
Angerstein, Commerzrath.
Aschof, Lehrer am Lyceum.

v. Bar, Geheimer Rath, Exc.
Baumgart, Apotheker.
Begemann, Professor.
Benecke, Ph. Ferd., Fabrikant.
v. Bennigsen, Graf, Geh. Rath, Exc.
v. Bennigsen, Landesdirector.
Berend, Jos., Hoflieferant.
Bergmann, Geheimer Rath, Exc.
Bergmann, Obergerichtsrath.
Bergmann, Apotheker.
Berthold, Dr. med., Generalarzt.
Biermann, Kaufmann.
Blumenthal, Commerzrath.
Boedeker, Consistorial-Director.
Bördt, Ober-Rossarzt.
Börgemann, Kaufmann.
Bossart, Regierungsrath.
Brande, Commerzrath, Senator.
Brandes, Dr. med., Ober-Medicinalrath.
Brandes, Apotheker.
Brauns, Senator.
Brauns, Joh. G. E., Maurermeister.
Brehmer, Münzmedailleur.
Brink, Dachdeckermeister.
Brinkmann, Oberstlieutenant a. D.
Brücher, Regiments-Pferdearzt a. D.
Brüel, Geh. Finanzrath a. D.
Brügmann, Regierungs- u. Landes-Oekonomierath.
v. Bülow, Senator.
Burghard, Dr., Medicinalrath.

Clodius, Kaufmann.
Cohen, Dr., Medicinalrath.
Coppel, S., Rentier.
Culemann, Senator.
Culemann, Carl.
Culemann, Landes-Oekonomie-Commissair a. D.

Deicke, A., Fabrikant.
Delius, Regierungsrath.
Denecke, Hauptagent und Inspector.
Dieckhoff, Lehrer an der Stadttöchterschule II.
Dommes, Ober-Gerichtsrath a. D.
Dommes, Dr. med., Obermedicinalrath.
Droop, Kaufmann.
Durlach, Geh. Regierungsrath.

Ebell, Geometer.
Eberlein, Apotheker.
Ebhardt, H., Fabrikant.
Eckermann, Landschaftsmaler.
Eichhorn, Ingenieur.
Eichwede, Commerzrath.
Erblich, Hofgartenmeister.
Eyl, Dr. med., Medicinalrath.

Fiedeler, Rittergutsbesitzer.
Fischer, Dr. ph., Lehrer.
Flügge, Dr. med., Sanitätsrath.
Frensdorff, Commerzrath.
Friesland, Apotheker.

Gause, Lehrer an der Bürgerschule II.
Gehrs, Lehrer am Lyceum I.
Gerber, Dr. med., Sanitätsrath.
Giere, Photograph.
Giller, Ober-Steuerrath.
Glitz, Rechnungsrath.

v. Goldbeck, Regierungsrath.
Grosswendt, Ober-Rossarzt.
Grote, Ober-Commissair a. D.
Günther, Professor, Medicinalrath.

de Haën, Dr. ph., Fabrikant.
Hagen, Baurath.
Hahn, Dr. med., Medicinalrath.
Hanstein, Carl, Rentier.
Harms, Dr. med. vet., Hauptlehrer.
Hartmann, Geh. Legationsrath z. D.
Hartmann, Dr. ph., Fabrikant.
Hausmann, Obermarstalls-Thierarzt.
Heise, Ober-Justizrath.
Hemmerde, L., Grossist.
Hess, Dr. ph., Lehrer an der polytechnischen Schule.
Hesse, Hof-Kleidermacher.
Hildebrand jun., Apotheker.
v. Hinüber, Ober-Amtsrichter a. D.
v. Hippel, Premier-Lieutenant a. D.
Hoffmann, Aug., Kaufmann.
Hornemann, Senator.
v. d. Horst, Senator a. D., Notar.
Hübener, Dr. med., Ober-Stabs- und Regimentsarzt.
Hüpeden, Dr. med., Medicinalrath, Kreisphysicus.
Hundoegger, Dr. med., Sanitätsrath.
Hunte, Zeughaus-Verwalter. a. D.

Imelmann, L., Hoflieferant.

Jänecke, Hofbuchdrucker.
Jugler, Amts-Assessor a. D.

Kahle, L., Lehrer an der höheren Bürgerschule.
Karmarsch, Dr. ph., Geheimer Regierungsrath.
Kasten, Hotelbesitzer.
Kasten, Kaufmann.
Keese, Eisenbahn-Betriebs-Secretair.
Kern, Oberamtmann in Riechenberg.
Kirchhof, Dr., Medicinalrath.
Kius, Particulier.
Knyphausen, Carl Graf zu Inn- und.
Knyphausen-Lütetsburg, Edzard Graf zu Inn- und, Landrath und Kammerherr.
Köhler, Louis, Kaufmann.
Köllner, Dr. med., Medicinalrath.
Kohlrausch, Dr. ph., Lehrer am Kaiser-Wilhelms-Gymnasium.
Korff, Dr. med., Ober-Stabsarzt.
Kraul, Weinhändler.
Kraut, Dr. ph., Professor.
Krische, Fabrikant.
Krüger, Buchhändler.
Kuckuck, Director des zoolog. Gartens.
Kühnemann, Regierungsrath.
Kugelmann, Dr. med., Frauenarzt.
Kunze, Maurermeister.

Lameyer, Hof-Goldschmied und Juwelier.
Lampe, Dr. med., Sanitätsrath.
Landsberg, Mechaniker.
Lang, Steuer-Assessor a. D.
Lankow, Particulier.
Laves, Historienmaler.
Leonhart, Generalmajor a. D.
Lessing, Dr. med., prakt. Arzt.
Lettgau, Obergerichtsrath.
Lücke, Buchhalter und Cassirer.
Lüders, Justizrath.
Lustig, Dr. med. vet., Lehrer an der Thierarzneischule.

Mackensen, Rentier.
Mansfeld, Kaufmann.
Mejer, Oberlehrer am Lyceum I.
Menke, Lehrer a. d. Bürgerschule II.
Mensching, Dr., Medicinalrath.
Mertens, Dr. ph., Director.
Meyer, Dr. ph., Lehrer.
Meyer, H., Lehrer.
Meyer, I., Senator.
Meyer, Ferd., Fabrikant.
Meyer, Moritz G., Fabrikant.

v. Michaelis, General a. D., Exc.
Mirow, Kaufmann.
Moeller, Postdirector.
Molthan, Ober-Hofbaurath.
Mühlenpfordt, Ingenieur.
Müller, Generallieutenant a. D., Exc.
Müller, Dr. med., Medicinalrath.
Müller, Schatzrath.
Müller, Louis, Hof-Knopfmacher und Posamentirer.
v. Münchhausen, Staatsminister a. D., Exc.

Niehaus, L., Lehrer an der höheren Töchterschule.
Niemeyer, Geh. Kriegsrath a. D.
Niemeyer, Director.
Nieper, Landdrost a. D.
Nöldeke, Ober-Appellationsrath in Celle.
Nölke, Ed., Fabrikant.
Nordmann, Maurermeister.

Oberdieck, Dr. med., Sanitätsrath.
Oehlrich, Dr. med., Sanitätsrath.
Oesterley, Dr. ph., Professor, Hof-Maler.
Oppenheimer, Louis, Pferdehändler.
Ostermeyer, Senator.
Ottmer, Dr., in Braunschweig.

Pape, Dr. ph., Lehrer.
Plate, Theodor, Rentier.
Pochhammer, Regierungsrath.
Preuss, Marstalls-Commissair.
Preuss, Berghandlungs-Registr. a. D.
Prohmann, Rentier.

v. Quintus-Icilius, Dr. ph., Professor.

Rabe, Lehrer.
Rasch, Stadtdirector.
Rathkamp, Apotheker.
Raydt, Dr. ph., Oberlehrer an der Realschule I.
v. Reden, Ober-Jägermeister, Exc.
Retschy, Bergcommissair in Lehrte.
Retschy, Apotheker in Ilten.
Riemschneider, Buchdruckereibes.
Robby, Carl.
Rocholl, Kaufmann.
Roddewig, Hauptsteueramtsassistent a. D.
Röbber, Dr. ph., Oberlehrer an der Realschule I.
Röhrs, Commerzrath.
Römer, Director.
Rühlmann, Dr. ph., Professor.
Rümpler, Commerzrath.
Rüst, Dr. med., in Eicklingen.
Rump, Kaufmann.
Rust, Dr. med., prakt. Arzt.

Salfeld, Apotheker.
Sauerhering, Ober- und Geheimer Regierungsrath.
Schaffner, Lehrer.
Schläger, Dr. ph., Senator.
Schmager, Senator a. D.
Schmorl, Buchhändler.
Schöning, Dr. med., Oberarzt a. D.
Schomer, Geheimer Regierungsrath, in Berlin.
Schottelius, Kaufmann.
Schultz, Generallieutenant a. D., Exc.
Schultz, C., Weinhändler.
Schultz, O., Weinhändler.
Schulze, Th., Buchhändler.
Schuster, Bergrath a. D.
Schwarz, C., Fabrikant.
v. Seebach, Professor in Göttingen.
v. Seefeld, Buchhändler.
v. Sehlen, Eisenbahn-Bau-Inspector.
Sertürner, Apotheker in Hameln.
Simon, Alex., Banquier.
Sprengel, Gutsbesitzer.
v. Steinberg, Geheimer Rath, Exc.

Steineshof, Oberst a. D.
Stromeyer, Bergcommissair.
Stromeyer, Rentier.
Struckmann, Amtsrath.
Struckmann, Amtsgerichtsassessor in Emden.

Telgmann, Kaufmann.

Ulrich, Professor.

Vogeler, C., Rentier.
Vogelsang, Dr. med., Sanitätsrath.

Weber, H. C. Ernst, Rentier.
Wedekind, Berghandl.-Director a. D.
Wedemeyer, Pastor emer.
Wellhausen, Fabrikant.
Wendland, Hofgärtner.
Wesselhoeft, Major a. D.
Westendarp, Director.
Wilhelm, Apotheker.
Witte, Regierungsrath.
Wolde, Rentier.
v. Wrede, Amtshauptm. in Bockenem.
Wülbern, O., Senator.
Wunder, Maler und Photograph.

Zangemeister, Gutsbesitzer.

Fortsetzung und Schluss des Verzeichnisses der bei Hannover und im Umkreise von etwa einer Meile vorkommenden Schmetterlinge

von C. T. Glitz.

G. Tineina.

I. Choreutidae.

62. Choreutis Hb.

338. (1303.) **Myllerana** F. Einige Mal im Mai im Walde gefunden.

63. Simaethis Leach.

339. (1306.) **Pariana** Cl. Raupe im Juni und Herbste auf Apfelbäumen häufig. Falter im Juni, überwintert.

340. (1309.) **Oxyacanthella** L. Raupe sehr häufig im Walde auf Brennnesseln und **Parietaria** vom April bis August. Falter vom Mai bis August.

II. Talaeporidae.

64. Talaeporia Hb.

341. (1329.) **Pseudobombycella** Hb. Raupe in 5 bis 8 Linien langen Säcken häufig an Baumstämmen im Walde, im Mai erwachsen von den Flechten lebend. Falter im Juni.

65. Solenobia Z.

342. (1336.) **Pineti** Z. (Forma ♀ parthenogenetica.) Raupe häufig in Säcken an den Flechten alter Bretterwände, Mauern und Baumstämme im März erwachsen. Schmetterling im April, bisher nur die parthenogenetische Form erzogen.

343. (1339.) **Fumosella** Hein. Bisher nur bei Hannover aus Raupen, die in Säcken an den Flechten von Bäumen im Walde lebten, im Mai erzogen. Der Falter ist selten.

III. Tineidae.

66. Diplodoma Z.

344. (1349.) **Marginepunctella** Stph. Die Sackträgerraupe im Mai erwachsen an Baumstämmen im Walde einzeln gefunden und den Falter im Juni erzogen.

67. Xysmatodoma Z.

345. (1351.) **Melanella** Hw. Die Sackträgerraupe im Frühling an Baumstämmen von Flechten lebend nicht selten. Der Falter kam im Juni aus.

68. Scardia Tr.

346. (1359.) **Boleti** F. Raupe in holzigen Buchenschwämmen häufig vom Herbste bis Frühling. Falter im Mai.

69. Blabophanes Z.

347. (1365.) **Imella** Hb. Einige Mal im Mai und Juni gefangen.

348. (1368.) **Ferruginella** Hb. Im Juni und Juli an Hecken zuweilen häufig gefangen.

349. (1369.) **Monachella** Hb. Im Walde und auf Haiden im Juni und August in einigen Exemplaren gefangen.

350. (1370.) **Rusticella** Hb. Raupe in Mehrzahl im Keller in einer todten Ratte gefunden und den Falter im Mai und Juni daraus erzogen, auch im Freien gefangen.

70. Tinea Z.

351. (1372.) **Fulvimitrella** Sodof. Von Herrn Krösmann aus faulem Buchenholz im Juni oft erzogen, auch sonst im Walde an Baumstämmen gefunden.

352. (1374.) **Tapetzella** L. Im Juni und Juli in Häusern öfters gefunden.

353. (1375.) **Arcella** F. Von Herrn Krösmann aus faulem Holze viel erzogen im Juni und Juli, auch im Freien einige Mal gefunden.

354. (1376.) **Corticella** Curt. Von Herrn Krösmann häufig aus faulem Holze im Mai erzogen.

355. (1377.) **Parasitella** Hb. Raupe in Holzschwämmen, Falter im Juni nicht selten.
356. (1381.) **Nigralbella** Z. Raupe von Herrn Krösmann aus Buchenschwämmen im Mai viel erzogen.
357. (1385.) **Granella** L. Falter vom Mai bis August häufig in Häusern. Raupe sehr häufig und schädlich in Getreidekörnern, Schwämmen, trocknen Früchten etc.
358. (1386.) **Cloacella** Hw. Vom Mai bis August in Wäldern häufig.
359. (1390.) **Ignicomella** H. S. Einige Mal im Juni zwischen Fichten gefangen.
360. (1403.) **Misella** Z. Im Juni und August an alten Planken und in Häusern nicht selten gefunden.
361. (1404.) **Fuscipunctella** Hw. Wie die Vorige.
362. (1405.) **Pellionella** L. Raupe häufig in Pelzwerk und Wollstoffen in seidenen Röhren und daher sehr schädlich. Motte im Juni und Juli viel in Häusern.
363. (1417.) **Lapella** Hb. Im Mai und Juni einige Mal gefunden.
364. (1419.) **Semifulvella** Hw. Sehr selten an Weidenstämmen im Juni gefunden.

71. Phylloporia Hein.

365. (1428.) **Bistrigella** Hw. Raupe im Juli bis September in Birkenblättern minirend, dann einen Sack ausschneidend. Falter im Mai einige Mal gefangen.

72. Tineola H. S.

366. (1434.) **Biselliella** Hummel. Raupe den Wollstoffen sehr schädlich. Motte vom Mai bis August sehr häufig in Häusern.

73. Lampronia Stph.

367. (1440.) **Morosa** Z. Einige Exemplare im Juni in der Nähe von wilden Rosen gefangen.
368. (1441.) **Flavimitrella** Hb. Ende Mai und Anfang Juni in der Eilenriede zwischen Himbeergebüsch in einigen Exemplaren gefangen.
369. (1444.) **Luzella** Hb. Wie die Vorige.
370. (1445.) **Praelatella** Schiff. Raupe vom Herbste bis zum Frühling in einem breiten flachen gelben Sacke an der Unterseite der Blätter von Geum rivale viel gefunden und den Falter im Juni erzogen.
371. (1446.) **Rubiella** Bjerk. Im Juni im Walde öfter gefangen.

74. Incurvaria Hw.

372. (1447.) **Muscalella** F. Die Sackträgerraupe im Frühling unter trockenem Laube viel gefunden und den Falter im Mai erzogen.

373\. (1449.) **Pectinea** Hw. Raupe minirt im Mai und Juni in Birken- und Erlenblättern, fertigt dann einen Sack, worin sie überwintert und als Falter im April und Anfang Mai erscheint.

374\. (1451.) **Koerneriella** Z. Einige Mal als Raupe am Stamme von Buchen im Herbste gefunden und den Falter im Juni erzogen.

375\. (1459.) **Capitella** Cl. Falter Ende Mai in Gärten an Johannisbeergesträuch öfter gefangen.

376\. (1461.) **Oehlmanniella** Tr. Einige Falter aus im Frühling unter trockenen Laube gefundenen Raupen im Mai erzogen.

75. Nemophora Hb.

377\. (1464.) **Swammerdamella** L. In Waldungen Ende April und Anfang Mai häufig.

378\. (1465.) **Panzerella** Hb. Desgl. wie die Vorige.

379\. (1467.) **Schwarziella** Z. Ebenso aber weniger häufig.

380\. (1469.) **Pilulella** Hb. Zwischen Nadelholz vom Ende Mai bis Juli häufig.

381\. (1470.) **Pilella** F. Einige Exemplare im Misburger Holze im Juni gefangen.

382\. (1471.) **Metaxella** Hb. Ende Mai bis Juli in der Eilenriede auf feuchten Stellen mehrmals gefangen.

IV. Adelidae.

76. Adela Latr.

383\. (1472.) **Fibulella** F. Im Mai und Juni auf der Wiese hinter Bischofshole an Veronica officinalis in einigen Exemplaren gefangen.

384\. (1478.) **Rufimitrella** Sc. Ende Mai und Anfang Juni auf den Wiesen hinterm Steuerndieb gefangen.

385\. (1479.) **Violella** Tr. An Hypericum perforatum im Juli einige Stück gefangen.

386\. (1490.) **Ochsenheimerella** Hb. In der Eilenriede zwischen Nadelholz ziemlich selten.

387\. (1494.) **Degeerella** L. Als Raupe im Frühling an niedern Pflanzen oft gefunden. Der Falter häufig im Mai in Wäldern.

388\. (1495.) **Croesella** Sc. Einige Exemplare in Wäldern im Juni gefangen.

389\. (1498.) **Viridella** Sc. Im Mai und Juni häufig in Laubholzwäldern. Einige Exemplare aus der Raupe erzogen.

77. Nemotois Hb.

390\. (1500.) **Metallicus** Poda. Im Juni auf Waldwiesen um Scabiosa arvensis fliegend, nicht selten.

391. (1511.) **Fasciellus** F. Im Juli und August einige Exemplare an Hecken gefangen, wo Ballota nigra wuchs.
392. (1513.) **Violellus** Z. Im Juli und August auf Waldwiesen einige Exemplare gefangen.
393. (1515.) **Minimellus** Z. Wie die Vorige aber häufiger.

V. Ochsenheimeridae.

78. Ochsenheimeria Hb.

394. (1521.) **Bisontella** Z. Einige Mal im August auf Waldwiesen gefangen.
395. (1522.) **Vacculella** F. Wie die Vorige, auch zuweilen in Häusern.

VI. Acrolepidae.

79. Acrolepia Curt.

396. (1526.) **Cariosella** Tr. Im Juni einige Exemplare gefangen.
397. (1530.) **Assectella** Z. In Gärten einige Mal im August gefunden.
398. (1533.) **Pygmaeana** Hw. Raupe im September und October in den Blättern von Solanum dulcamara beim Pferdethurm nicht selten gefunden und den Falter noch im Herbste erzogen.

80. Roeslerstammia Z.

399. (1538.) **Erxlebella** F. Raupe einige Mal in der Jugend in Lindenblättern minirend und erwachsen auf der Unterseite der Blätter im Juli gefunden und den Falter im nächsten Mai erzogen.

VII. Hyponomeutidae.

81. Scythropia Hb.

400. (1544.) **Crataegella** L. Raupe im Juni gesellschaftlich an Weissdornhecken gefunden. Falter im Juli.

82. Hyponomeuta Z.

401. (1550.) **Plumbellus** Schiff. Im Juli und August an Evonymus europaeus nicht selten gefangen, auch aus der Raupe, die daran lebt, erzogen.
402. (1552.) **Padellus** L. Raupe im Mai häufig auf Schlehenhecken. Motte im Juli.
403. (1554.) **Malinellus** Z. Raupe häufig im Juni auf Apfelbäumen und Vogelbeeren. Motte im Juli.
404 (1556.) **Cagnagellus** Hb. Raupe sehr häufig auf Evonymus europaeus im Mai. Motte im Juli.

405. (1558.) **Evonymellus** L. Wie die Vorige auf Prunus padus.

83. Swammerdamia H.

406. (1559.) **Combinella** Hb. Raupe selten im Juni und Juli an Schlehen. Falter im Mai.
407. (1563.) **Heroldella** Tr. Raupe häufig im September an Birken. Falter im nächsten Mai.
408. (1564.) **Oxyacanthella** Dup. Raupe selten an Weissdorn im Juni. Falter im Juli.
409. (1565.) **Lutarea** Hw. Raupe im Mai an Vogelbeeren im fiscalischen Holze hinter Hainholz nicht selten. Falter im Juni und Juli.
410. (1566.) **Spiniella** Hb. Raupe im Juni bei Misburg an Schlehenhecken nicht selten. Falter im Juli und August.
411. (1566 bis.) **Pyrella** Villers. Raupe im Juli und September auf Apfel-, Birnbäumen und Weissdorn häufig. Falter im Mai und August.

84. Prays Hb.

412. (1571.) **Curtisellus** Don nebst **var. Rustica** Hw. Früher an der Eschenallee nach dem Pferdethurme einzeln gefunden, auch bei Misburg an Eschen im Juli.

85. Atemelia HS.

413. (1574.) **Torquatella** Z. Raupe im Juli und October in Birken- und Ulmenblättern nicht selten gefunden und den Falter im Mai und August erzogen.

86. Argyresthia Hb.

414. (1582.) **Ephippella** F. Häufig im Juni und Juli an Schlehenhecken.
415. (1583.) **Nitidella** F. nebst **var. Ossea** Hw. Wie die Vorige an Weissdornhecken. Die **var. Ossea** selten.
416. (1585.) **Semitestacella** Curt. Im August in Buchenwäldern nicht selten.
417. (1587.) **Albistria** Hw. Raupe im Frühling in Schlehenknospen. Schmetterling im Juni an Schlehenhecken häufig.
418. (1589.) **Conjugella** Z. Raupe im August und September in den Früchten der Vogelbeeren. Motte im Mai und Juni nicht häufig in Wäldern.
419. (1591.) **Mendica** Hw. An Schlehenhecken im Juni und Juli häufig.
420. (1596.) **Fundella** F. R. Im Juni in Nadelholzwäldern selten.
421. (1597.) **Retinella** Z. An Birkenstämmen im Juni und Juli nicht selten.

422. (1598.) **Abdominalis** Z. In Wachholdergebüsch im Juni und Juli häufig.
423. (1601.) **Dilectella** Z. Wie die Vorige aber selten, auch ein Exemplar aus Wachholdernadeln erzogen.
424. (1603.) **Cornella** F. Im Juni und Juli in Gärten an Apfelbäumen nicht selten.
425. (1606.) **Pygmaeella** Hb. Im Juni und Juli zwischen Saalweiden selten.
426. (1607.) **Goedartella** L. nebst **ab. Literella** Hw. Raupe in den Kätzchen und Knospen von Birken und Erlen bis zum April häufig. Schmetterling im Juni und Juli.
427. (1608.) **Brockeella** Hb. Im Juni und Juli in Birkenwäldern ziemlich selten.
428. (1612.) **Arceuthina** Z. Ende April und im Mai an Wachholderbüschen nicht selten.
429. (1613.) **Illuminatella** Z. Im Mai und Juni in Nadelholzwäldern selten.
430. (1614.) **Certella** Z. Wie die Vorige.
431. (1616.) **Aurulentella** Stt. Raupe häufig im April in Wachholdernadeln. Motte im Juli und August.

87. Cedestis Z.

432. (1617.) **Gysseleniella** Dup. Raupe im April zwischen den Kiefernadeln in einem lockeren Gespinnst nicht selten. Motte im Juni.
433. (1618.) **Farinatella** Dup. Raupe minirt die Föhrennadeln im April. Motte im Mai und Juni häufig.

88. Ocnerostoma Z.

434. (1619.) **Piniariella** Z. Raupe häufig im März und Juni die Kiefernadeln minirend. Motte im Mai und Juli und August.

VIII. Plutellidae.

89. Plutella Schrk.

435. (1624.) **Porrectella** L. Raupe im April, Mai und Juni in Gärten an Hesperis matronalis. Motte im Mai und Juli nicht selten.
436. (1626.) **Cruciferarum** Z. Sehr häufig vom Mai bis August in Gärten und auf Haiden.

90. Cerostoma Latr.

437. (1629.) **Vittella** L. und **ab. Carbonella** Hb. Raupe im Mai an Ulmen. Motte im Juni nicht häufig.

438. (1630.) **Sequella** Cl. und v. **Leucophaea** Z. Im Juni selten an Weiden gefangen.
439. (1639.) **Radiatella** Don. Raupe häufig auf Eichen im Mai und Juni. Motte von Juli an, überwintert.
440. (1641.) **Parenthesella** L. Raupe ziemlich selten auf Eichen im Mai u. Juni. Motte vom Juli bis Herbst.
441. (1643.) **Sylvella** L. Wie die Vorige.
442. (1644.) **Lucella** F. Desgl.
443. (1645.) **Alpella** Schiff. Desgl.
444. (1650.) **Nemorella** L. Raupe im Mai auf Gaisblatt und die Motte im Juni erzogen. Selten.
445. (1652.) **Xylostella** L. Raupe ebenfalls aber häufig im Mai auf Gaisblatt, Motte im Juli und August.

91. Theristis Hb.

446. (1653.) **Mucronella** Sc. Von Krösmann öfter aus Raupen, die auf Evonymus europaeus im Juni und Juli lebten, im August erzogen.

IX. Orthotaelidae.

92. Orthotaelia Stph.

447. (1654.) **Sparganella** Thnb. Raupe im Mai und Juni in der städtischen Masch in den Stielen und Blättern von Sparganium ramosum gefunden und den Falter im Juli und August erzogen.

X. Chimabacchidae.

93. Dasystoma Curt.

448. (1655.) **Salicella** Hb. Raupe im August auf glattblätterigen Weiden selten gefunden und den Falter im April erzogen.

94. Chimabacche Z.

449. (1656.) **Phryganella** Hb. Im October und November in Eichenwäldern nicht selten.
450. (1657.) **Fagella** F. und ab. **Dormoyella** Dup. Sehr häufig im April und Mai an Baumstämmen im Walde. Raupe polyphag auf Laubholz im Herbst.

XI. Gelechidae.

95. Semioscopis Hb.

451. (1659.) **Anella** Hb. Im März ein Stück in der Eidenrinde an einer Eiche gefunden.

452. (1660.) **Avellanella** Hb. Im März im Walde nicht selten an Baumstämmen gefunden.

96. Epigraphia Stph.

453. (1662.) **Steinkellneriana** Schiff. Einige Exemplare im April in Gärten gefunden.

97. Psecadia Hb.

454. (1666.) **Bipunctella** F. Raupe auf dem Lindenerberge und den Sandbergen bei Herrenhausen im Juli an Echium vulgare nicht selten gefunden. Motte im Mai erzogen.
455. (1667.) **Funerella** F. In der Eilenriede im Mai und Anfang Juni zwischen Laubholz nicht selten. Ein Stück vom Major Comperl von Pulmonaria offic. erzogen.

98. Depressaria Hw.

456. (1681.) **Costosa** Hw. Raupe nicht selten im Mai und Juni an Genista anglica zwischen röhrig an den Stiel gesponnenen Blättern. Motte im Juli erzogen.
457. (1684.) **Flavella** Hb. und **v. Sparmanniana** F. Raupe häufig im Mai und Juni in röhrenförmig zusammen gesponnenen Blättern von Centaurea-Arten. Motte vom Juli an.
458. (1688.) **Pallorella** Z. Raupe im Juni und Juli auf Centaurea jacea und scabiosa selten. Falter von August an.
459. (1692.) **Assimilella** Tr. Raupe bei Misburg im März und April zwischen aneinander gesponnenen Zweigen von Sarothamnus scoparius häufig. Falter vom Juni an.
460. (1699.) **Atomella** Hb. Raupe bis Juni an Genista tinctoria selten. Falter vom Juni an.
461. (1700.) **Scopariella** Hein. Raupe im Juni und Juli an Sarothamnus scoparius bei Misburg selten. Falter vom August an.
462. (1703.) **Arenella** Schiff. Raupe vom Juni bis August an Kletten in röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern häufig. Motte vom August an.
463. (1704.) **Propinquella** Tr. Raupe vom Juni bis August an Cirsium lanceolatum nicht häufig. Motte vom Juli an.
464. (1705.) **Subpropinquella** Stt. Raupe auf dem Lindenerberge im Mai und Juni nicht selten an Cirsium acaule, zuerst minirend, dann in den etwas zusammen gezogenen Blättern. Motte vom August an.
465. (1711.) **Zephyrella** Hb. Raupe im Juni an Doldenpflanzen nicht selten. Motte von Anfang August an.
466. (1721.) **Ocellana** F. Raupe im Juni an Weiden nicht häufig. Motte von August an.

467. (1723.) **Alstroemeriana** Cl. Raupe im Juli auf Schierling Döhrenerthurm gefunden und den Falter im August erzogen.
468. (1724.) **Purpurea** Hb. Raupe im Juli an Torilis anthriscus selten gefunden. Falter von September an.
469. (1725.) **Liturella** Hb. Raupe im Mai und Juni an Hypericum-Arten zwischen den zusammen gezogenen Endtrieben nicht selten. Motte vom Ende Juni an.
470. (1726.) **Conterminella** Z. Raupe im Mai und Juni in den Endtrieben von Saalweiden. Motte von Ende Juni an ziemlich selten.
471. (1729.) **Applana** F. Raupe sehr häufig an Doldenpflanzen in zusammengerollten Blättern im Mai und Juni. Motte von Ende Juli an.
472. (1736.) **Angelicella** Hb. Raupe bei Misburg an Angelica officinalis zwischen zusammen gesponnenen Blättern im Mai und Juni häufig gefunden und den Falter im Juli erzogen.
473. (1749.) **Depressella** Hb. Raupe im Juli und August in den Dolden von Daucus carota häufig gefunden. Motte im August gezogen.
474. (1751.) **Pimpinellae** Z. Einige Stück im September gefangen.
475. (1754.) **Badiella** Hb. Wie die Vorige.
476. (1762.) **Emeritella** Stt. Von Krösmann im Juli und August viel erzogen aus Raupen die im Juni an Tanacetum vulgare in Blattröhren lebten.
477. (1767.) **Albipunctella** Hb. Einige Mal im Juli gefunden.
478. (1769.) **Weirella** Stt. Raupe selten im Mai und Juni an Chaerophyllum temulum in Blattröhren gefunden und den Falter im Juli erzogen.
479. (1771.) **Pulcherrimella** Stt. Einige Stück im Juli gefunden.
480. (1774.) **Chaerophylli** Z. Raupe im Juli und August an Chaerophyllum bulbosum und temulum in den Blüthendolden nicht selten gefunden und die Motte im August erzogen.
481. (1781.) **Nervosa** Hw. Raupe häufig im Juni und Juli in den Dolden von Phellandrium aquaticum und Cicuta virosa. Falter von August an.
482. (1782.) **Ultimella** Stt. Raupe selten im August in den Stielen von Phellandrium aquaticum. Falter im September.

99. Psoricoptera Stt.

483. (1788.) **Gibbosella** Z. Raupe im Mai und Juni an Salix caprea in einem umgeschlagenen Blatte. Falter im Juli und August an Baumstämmen einzeln gefunden.

100. Gelechia Z.

484. (1790.) **Pinguinella** Tr. An Pappelstämmen im Juni und Juli einzeln gefunden.

485. (1791.) **Nigra** Hw. Raupe im Mai an Pappeln im Ricklingerholze gefunden und die Motte im Juli erzogen.

486. (1795.) **Rhombella** Schiff. Raupe im Mai und Juni an Apfelbäumen in einem umgeschlagenen Blatte. Motte im Juli nicht selten.

487. (1808.) **Distinctella** Z. Bei Misburg auf Haide- und Sandplätzen im Juli und August häufig.

488. (1817.) **Scotinella** HS. Einige Mal im Juli erzogen aus Raupen, die wahrscheinlich an Weissdorn lebten.

489. (1818.) **Sororculella** Hw. Raupe im Juni an Salix caprea. Falter im Juli einzeln gefangen.

490. (1820.) **Velocella** Dup. Im Mai, Juni und wieder im August auf Haide- und Sandplätzen häufig.

491. (1825.) **Peliella** Tr. Bei Misburg im Juni und Juli nicht selten gefangen.

492. (1826.) **Ericetella** Hb. Im Mai auf Haide häufig. Auch einige Mal aus der Raupe, die vom Herbst bis März auf Haide lebt, erzogen.

493. (1830.) **Lentiginosella** Z. Raupe häufig im Mai an Genista tinctoria gefunden und die Motte im Juli und August erzogen.

494. (1833.) **Mulinella** Z. Raupe bei Misburg im Mai und Juni häufig in den Blüthen von Sarothamnus scoparius gefunden und die Motte im Juli und August erzogen.

495. (1835.) **Interruptella** Hb. Einige Exemplare bei Misburg an Sarothamnus scoparius gefangen, auch ein Exemplar von dieser Pflanze erzogen.

496. (1839.) **Galbanella** Z. Von Krösmann mehre Stücke im Juni an Tannen und Fichten gefangen.

497. (1844.) **Continuella** Z. Beim fiscalischen Holze hinter Hainholz im August mehre Exemplare auf Haideplätzen gefangen.

498. (1848.) **Solutella** Z. Im Mai nicht selten auf Haide gefangen.

499. (1856.) **Diffinis** Hw. Im Mai, Juni und wieder Ende Juli auf den Sandbergen bei Herrenhausen nicht selten gefangen.

500. (1859.) **Electella** Z. Im Juni und Juli an einer Tannenhecke beim Königl. Berggarten bei Herrenhausen nicht selten gefunden.

501. (1861.) **Scalella** Sc. Im Mai und Juni an Eichenstämmen häufig gefunden.

101. Brachmia Hein.

502. (1871.) **Mouffetella** Schiff. Raupe im Mai an Lonicera nicht selten. Motte im Juni und Juli.

503. (1872.) **Pruinosella** Z. Raupe bei dem Forstorte Cananoh im Mai auf Vaccinium uliginosum nicht selten gefunden und den Falter im August erzogen.

102. Bryotropha Hein.

504. (1880.) **Terrella** Hb. Im Juni und Juli überall häufig.

505. (1883.) **Decrepidella** HS. Häufig auf Sandboden im Juni und Juli.

506. (1884.) **Lutescens** Const. Einige Stück im Juli an Tanacetum vulgare gefangen.

507. (1890.) **Senectella** Z. Einige Mal in Gärten gefangen.

508. (1902.) **Umbrosella** Z. Bei Misburg auf Sandboden im Juni einige Mal gefangen.

509. (1906.) **Basaltinella** Z. Daselbst an moosigen Planken im Mai und Juni nicht selten gefunden.

103. Lita Tr.

510. (1915.) **Artemisiella** Tr. Auf Sandboden, wo Thymus serpyllum wächst, im Juli häufig.

511. (1922.) **Obsoletella** F. R. Im Mai an einer Gartenmauer bei der Ihme in der Nähe des Badeplatzes nicht selten gefangen.

512. (1942.) **Acuminatella** Sircom. Aus Raupen, die minirend in Distelblättern im Juli und September angetroffen wurden, im Mai und August häufig erzogen.

513. (1949.) **Moritzella** Hb. Einige Exemplare im August an Waldrändern gefangen.

514. (1952.) **Hübneri** Hw. Raupe häufig im Mai zwischen den zusammen gesponnenen Endtrieben der Stellaria holostea. Die Motte im Juni und Juli erzogen.

515. (1953.) **Knaggsiella** Stt. Raupe selten im Juni in den Samenkapseln von Stellaria holostea. Motte im Juni erzogen.

516. (1954.) **Maculea** Hw. Wie die Vorige aber häufiger.

517. (1957.) **Tricolorella** Hw. Raupe im März und April an derselben Pflanze wie die drei Vorigen in der Jugend minirend, nachher in den zusammen gesponnenen Trieben. Motte im Juli erzogen.

104. Teleia Hein.

518. (1978.) **Vulgella** Hb. Raupe im Mai zwischen zusammen gesponnenen Weissdornblättern einzeln gefunden und die Motte im Juli erzogen.

519. (1979.) **Scriptella** Hb. Raupe an Acer campestre in umgeschlagenen Blättern im August und September. Schmetterling im Juni und Juli erzogen.
520. (1980.) **Alburnella** Z. Im Juni zwischen Birken nicht selten.
521. (1982.) **Sequax** Hw. Einige Stück am Kronsberge im Juli gefangen.
522. (1985.) **Fugacella** Z. Raupe im Mai an Ulmen selten gefunden und den Falter im Juli erzogen.
523. (1988.) **Proximella** Hb. Raupe häufig im September an Birken und Erlen in gerollten Blättern. Falter im Mai und Juni.
524. (1989.) **Notatella** Hb. Raupe häufig im August und September an Saalweiden zwischen versponnenen Blättern. Falter im Mai und Juni.
525. (1991.) **Triparella** Z. Wie die Vorige aber seltener an Eichen.
526. (1994.) **Luculella** Hb. Im Mai und Juni häufig an Baumstämmen im Walde.
527. (1995.) **Dodecella** L. Häufig im Juni und Juli zwischen Fuhren.

105. Recurvaria HS.

528. (1997.) **Leucatella** Cl. Raupe im Mai und Juni häufig auf Vogelbeeren, Apfelbäumen und Weissdorn zwischen zusammen gesponnenen Blättern. Falter im Juni und Juli.
529. (1998.) **Nanella** Hb. Im Juli an den Stämmen der Obstbäume häufig.

106. Poecilia Hein.

530. (1999.) **Albiceps** Z. Ziemlich selten im August in Obstgärten.
531. (2000.) **Nivea** Hw. Ebenso im Juli und August an Eichenstämmen.

107. Argyritis Hein.

532. (2003.) **Superbella** Z. Auf den Sandbergen bei Herrenhausen 2 Exemplare im Juni gefangen.

108. Nannodia Hein.

533. (2004a.) var. **Naeviferella** Dup. Raupe häufig im Juni und October minirend in den Blättern von Melde und Chenopodium. Schmetterling im Mai und August. Die Stammform **Stipella** mehr südlich.
534. (2005.) **Hermanella** F. Wie die Vorige.

109. Parasia Dup.

535. (2022.) **Carlinella** Stt. Raupe auf dem Lindenerberge in den Köpfen der Carlina vulgaris vom Herbste bis zum März. Falter im Juli einige Mal erzogen.

110. Chelaria Hw.

536. (2027.) **Hübnerella** Don. Einige Stück im August gefunden.

111. Ergatis Hein.

537. (2028.) **Brizella** Tr. Raupe im Juni, Juli und wieder im September und October häufig bei Herrenhausen in den Blüthenköpfen von Statice armeria. Falter im Mai und Juli erzogen.

538. (2034.) **Ericinella** Dup. Raupe häufig im Juni an Haide. Schmetterling im Juli und August auf Haiden.

112. Doryphora Hein.

539. (2046.) **Lutulentella** Z. Im Juni 3 Exemplare auf einer Wiese hinter Bischofshole gefangen.

540. (2054.) **Lucidella** Stph. Hinter Hainholz im Juni an feuchten Orten einige Mal gefangen.

541. (2059.) **Suffusella** Dgl. Ende Juni und Anfangs Juli zwischen Binsen Abends gegen 9 Uhr hinter Hainholz auf einer Stelle beim fiscalischen Holze nicht selten fliegend.

113. Monochroa Hein.

542. (2061.) **Tenebrella** Hb. Im Juni und Juli ziemlich häufig, auch einige Mal aus Raupen, die an Rumex acetosella lebten, erzogen.

114. Lamprotes Hein.

543. (2062.) **Atrella** Hw. Einige Exemplare Anfangs August auf Waldwiesen gefangen.

544. (2063.) **Unicolorella** HS. Im Juni nicht selten auf Waldwiesen.

545. (2067.) **Micella** Schiff. Nicht selten Ende Juni und Anfangs Juli im Walde an Himbeer- und Brombeergebüsch fliegend.

115. Anacampsis Curt.

546. (2078.) **Anthyllidella** Hb. Im Mai, Juni und wieder im August auf Waldwiesen nicht selten.

547. (2082.) **Ligulella** Z. Raupe im Mai auf Lotus corniculatus nicht selten. Falter im Juni und Juli.

548. (2083.) **Vorticella** Sc. Raupe im Mai auf Genista tinctoria seltener als Vorige. Schmetterling im Juni auf Waldwiesen.

116. Acanthophila Hein.

549. (2090.) **Alacella** Dup. Im Juli einige Exemplare im Walde gefangen.

117. Tachyptilia Hein.

550. (2091.) **Populella** Cl. Raupe häufig im Mai und Juni zwischen versponnenen Blättern der Saalweide, Espe und Birke. Schmetterling im Juli und August.

118. Brachycrossata Hein.

551. (2095.) **Cinerella** Cl. Im Juni und Juli an Hecken und in Wäldern nicht selten.

119. Ceratophora Hein.

552. (2101.) **Lutatella** H. S. Raupe im Mai und Juni hinter der Burg bei Herrenhausen in zusammengerollten Blättern von Calamagrostis epigeios gefunden und den Falter im Juli erzogen. Die Raupe sieht der folgenden Rufescens sehr ähnlich und der Schmetterling der Bryotropha Terrella, daher die irrigen Angaben einiger Schriftsteller über die Terrella-Raupe.

553. (2104.) **Rufescens** Hw. Raupe im Mai und Juni in zusammengerollten Blättern von Arrhenatherum elatius und anderer Grasarten nicht selten. Falter im Juli erzogen.

120. Cladodes Hein.

554. (2114.) **Dimidiella** Schiff nebst **var. Costiguttella** Z. Ziemlich häufig im Juli auf Haide gefangen.

555. (2115.) **Gerronella** Z. Einige Exemplare im Juli an Farrenkraut im Walde gefangen.

121. Cleodora Curt.

556. (2123.) **Striatella** Hb. Raupe bis zum Frühjahr in den Blüthenboden von Tanacetum vulgare häufig gefunden und den Falter im Juni und Juli erzogen.

122. Ypsolophus F.

557. (2135.) **Ustutellus** F. Im Mai und Juni einige Mal in Birkenwäldern gefangen.

558. (2136.) **Fasciellus** Hb. Baupe im Herbste zwischen versponnenen Blättern an Schlehen. Falter im Mai häufig.

559. (2142.) **Marginellus** F. Raupe häufig im Mai und Juni auf Wachholder. Falter im Juli und August erzogen.

123. Nothris Hb.

560. (2143.) **Verbascella** Hb. Raupe im Mai erwachsen in den Trieben von Verbascus häufig. Falter im Juli.

561. (2148.) **Sabinella** Z. Im Juli an Wachholder bei Misburg einige Stück gefangen, auch ein Exemplar von Wachholder erzogen.

124. Sophronia Hb.

562. (2154.) **Semicostella** Hb. Im Juni auf einer Wiese hinterm Pferdethurm ziemlich häufig gefunden.

125. Anarsia Z.

563. (2163.) **Spartiella** Schrk. Raupe selten im Mai und Juni auf Genista tinctoria gefunden und den Schmetterling im Juli erzogen.

564. (2164.) **Lineatella** Z. Ein Exemplar im August auf dem Lindenerberge an einem Apfelbaum gefunden.

126. Pleurota Hb.

565. (2204.) **Bicostella** Cl. Im Juni und Juli häufig auf Haide.

127. Aplota Stph.

566. (2211.) **Palpella** Hw. An der Eschenallee nach dem Pferdethurm einige Exemplare im Juli an den Stämmen gefunden.

128. Carcina Hb.

567. (2219.) **Quercana** F. Raupe im Mai und Juni auf der Unterseite der Buchen-, Eichen-, Vogelbeerblätter etc. in einem Gewebe nicht selten. Falter im Juli und August.

129. Enicostoma Stph.

568. (2223.) **Lobella** Schiff. Im Juni an Schlehenhecken einige Stück gefunden.

130. Harpella Schrk.

569. (2242.) **Forficella** Sc. Von Krösmann aus faulem Holze oft erzogen, auch einzelne Stücke im Juli und August im Freien gefunden.

131. Oecophora Z.

570. (2252.) **Tinctella** Hb. Raupe einige Mal in faulem Weidenholze im Mai gefunden. Falter im Juni erzogen und gefunden.

571. (2253.) **Unitella** Hb. Im Juni und Juli in Gärten an Obstbäumen selten gefunden.

572. (2261.) **Flavifrontella** Hb. Raupe einige Mal im Mai in einem aus trocknen Buchenblättern angefertigten Sacke an Buchenstämmen gefunden und den Falter im Juni erzogen.

573. (2265.) **Pseudospretella** Stt. Im Juli ein Stück bei Misburg an einer Planke gefunden.

574\. (2263.) **Fuscescens** Hw. Einige Stück im Juli an Wachholder gefangen.
575\. (2267.) **Luridicomella** H. S. Desgl. an Weissbuchenhecken.
576\. (2271.) **Stipella** L. Raupe im April erwachsen in Tannenäpfeln, Falter im Juni und Juli in Fichtenhölzern häufig.
577\. (2273.) **Similella** Hb. Im Juni und Juli im Nadelholze nicht selten.
578\. (2274.) **Cinnamomea** Z. Im Juli und August in Nadelholzwäldern selten.
579\. (2281.) **Minutella** L. Im Mai und Juni öfter in Häusern gefangen.
580\. (2285.) **Formosella** F. Im Juni, Juli und August ziemlich häufig an den Stämmen der Apfelbäume gefunden.
581\. (2290.) **Schaeferella** L. Im Juni häufig an Apfel- und Kirschenstämmen gefunden.
582\. (2295.) **Procerella** Schiff. Im Juni und Juli selten an Apfelbäumen gefunden.

132. Oegoconia Stt.

583\. (2298.) **Quadripuncta** Hw. Im Juli und August bei Misburg zwischen Laubholz gefangen.

133. Hypatima H. S.

584\. (2299.) **Binotella** Thnb. Selten im Nadelholzwalde im Juni gefunden.

XII. Glyphipterygidae.

134. Glyphipteryx Hb.

585\. (2306.) **Bergstraesserella** F. Ende Mai und im Juni in der Eilenriede nicht selten.
586\. (2310.) **Thrasonella** Sc. Im Juni und Juli häufig an nassen sumpfigen Wiesenstellen.
587\. (2312.) **Haworthana** Stph. Ein Exemplar Ende Mai an Eriophorum vaginatum hinter Hainholz gefunden.
588\. (2313.) **Equitella** Sc. Im Juni und Juli mehre Exemplare auf den Sandbergen bei Herrenhausen an Sedum acre gefangen.
589\. (2315.) **Forsterella** F. Ende Mai und im Juni auf lichten Waldschlägen bei Bischofshole ziemlich häufig.
590\. (2316.) **Fischeriella** Z. Vom Mai bis in den Juni häufig auf dem Lindenerberge.

XIII. Gracilaridae.

135. Gracilaria Z.

591. (2317.) **Alchimiella** Sc. Raupe im Juli und September an Eichen, Falter häufig im Mai, Juni und August.

592. (2320.) **Stigmatella** F. Raupe im Mai, August und September an Weiden und Pappeln. Falter häufig im Juni, Juli und Herbst und überwintert im Frühling.

593. (2330.) **Populetorum** Z. Raupe im Juni und August an Birken und Espen. Falter im Juli und September bis Frühjahr selten.

594. (2331.) **Elongella** L. Raupe im Mai, Juni und August häufig an Erlen. Falter wie der Vorige.

595. (2335.) **Tringipennella** Z. Raupe an Plantago lanceolata unter der Oberhaut des Blattes vom October bis April und wieder im Juni und Juli. Falter im Mai und August nicht selten.

596. (2338.) **Syringella** F. Raupe an Syringen, Liguster und Eschen im Juni, August und September sehr häufig. Motte im Mai und Juli.

597. (2341.) **Phasianipennella** Hb. und ab. **Auroguttella** Stph. Raupe an Polygomon hydropiper und an Rumex acetosa im August und September. Motte im September bis zum Frühling, auch im Sommer häufig.

598. (2343.) **Auroguttella** Stph. Raupe im Juni und September an Hypericum-Arten. Motte im Mai und August nicht selten.

599. (2352.) **Gradatella** H. S. Ein Exemplar im Mai in der städtischen Masch gefangen.

136. Coriscium Z.

600. (2353.) **Brongniardellum** F. Raupe im Mai und August häufig an Eichen. Motte vom Juli bis zum Frühjahr.

601. (2354.) **Cuculipennellum** Hb. Einige Exemplare im Juli bei Misburg gefangen.

137. Ornix Z.

602. (2356.) **Guttea** Hw. Raupe häufig an Apfelblättern im Juni, Juli und September. Falter im April, Mai und wieder im Juli und August.

603. (2364.) **Fagivora** Stt. Raupe im Juli und Herbst an Rothbuchenblättern. Falter im Mai und August in Buchenwäldern nicht häufig.

604. (2365.) **Carpinella** Frey. Raupe wie Vorige an Weissbuchen. Falter im Mai und August häufig.

605. (2366.) **Anglicella** Stt. Raupe wie Vorige an Weisdorn. Falter im Mai und August häufig.
606. (2367.) **Avellanella** Stt. Wie vorige. Raupe an Haseln.
607. (2369.) **Finitimella** Z. Wie vorige. Raupe an Schlehen.
608. (2370.) **Torquillella** Z. Desgl.
609. (2371.) **Scoticella** Stt. Desgl. Raupe an Vogelbeeren.
610. (2372.) **Betulae** Stt. Desgl. Raupe an Birken.
611. (2373.) **Scutulatella** Stt. Ein Stück vom Major Comperl im Mai gefangen.

XIV. Coleophoridae.

138. Coleophora Z.

612. (2377.) **Juncicolella** Stt. Raupe im April bei Misburg an Haide gefunden und den Falter im Juni erzogen.
613. (2378.) **Laricella** Hb. Raupe sehr häufig im Mai an Lärchen. Falter im Juni.
614. (2379.) **Badiipennella** Dup. Raupe im Mai an Ulmen, Schlehen und Birken nicht häufig. Falter im Juni.
615. (2383.) **Limosipennella** Dup. Raupe vom Juli bis zum Frühjahr an Ulmen, Erlen und Birken. Falter im Juli.
616. (2384.) **Ochripennella** Z. Raupe bis Mai an Ballota nigra und Stachys sylvatica häufig. Falter im Mai und Juni.
617. (2387.) **Olivaceella** Stt. Raupe bis Mai an Stellaria holostea. Falter im Juni nicht selten.
618. (2388.) **Solitariella** Z. Raupe vom October bis Juni an Stellaria holostea häufig. Falter im Juli.
619. (2390.) **Lutipenella** Z. Raupe im Mai häufig an Eichen. Falter im Juni und Juli.
620. (2392.) **Fuscedinella** Z. Raupe sehr häufig im Mai an Erlen, Haseln und Weissbuchen. Falter im Juni.
621. (2393.) **Binderella** Kollar. Raupe im Mai an Erlen, auch zuweilen an Haseln, seltner als Vorige. Falter im Juni.
622. (2394.) **Viminetella** Z. Raupe bis zum Mai auf Weiden nicht selten. Falter im Juni und Juli.
623. (2397.) **Glitzella** Hofm. Raupe im zweiten Frünjahr erwachsen an Kronsbeeren. Falter im Mai und Juni noch selten.
624. (2398.) **Vacciniella** H. S. Raupe im Herbst an Vaccinium Myrtillus und uliginosum nicht häufig. Falter Ende Mai.
625. (2399.) **Vitisella** Gregson. Raupe im April an Kronsbeeren nicht häufig. Falter im Mai und Juni.
626. (2400.) **Orbitella** Z. Raupe im Herbst an Birken und Erlen selten. Falter im Mai und Juni.

627. (2400 bis.) **Uliginosella** Glitz. Raupe im Juli und August an Vaccinium uliginosum bei Cananohe und hinter Misburg. Falter in 3 Exemplaren im Mai erzogen.

628. (2401.) **Siccifolia** Stt. Raupe erwachsen im August an Weissdorn, Birken und Vogelbeeren selten. Der Falter im Juni in 2 Exemplaren erzogen.

629. (2403.) **Gryphipennella** Bouché. Raupe vom Herbst bis Mai an Rosen häufig. Falter im Juni.

630. (2404.) **Nigricella** Stph. Raupe sehr häufig im Mai und Juni an Schlehen, Aepfelbäumen und Weissdorn. Falter im Juni und Juli.

631. (2405.) **Paripennella** Z. Raupe im Herbste an Birken, Erlen, Haseln, Weissdorn etc. nicht selten. Falter im Juni.

632. **Ahenella** Hein. Raupe an Faulbaum, Schneeball, Cornus sanguinea etc. im Herbste. Falter im Juni.

633. (2407.) **Albitarsella** Z. Raupe bis Juni an Glechoma hederacea häufig gefunden und den Falter im Juli erzogen.

634. (2408.) **Fuscocuprella** H. S. Raupe im Herbste erwachsen an Haseln und Birken nicht häufig. Falter im Juni erzogen und im Freien gefangen.

635. (2409.) **Alcyonipennella** Kollar. Im Mai, Juni und Juli auf Wiesen einzeln gefangen.

636. (2412.) **Frischella** L. Von Krösmann einige Exemplare im Juli gefunden.

637. (2415.) **Fabriciella** L. Im Juni und Juli auf Wiesen ziemlich selten.

638. (2419.) **Hemerobiella** Sc. Raupe bis Juni an Aepfel-, Birn-, Kirschbäumen. Weissdorn und Vogelbeeren häufig. Falter im Juli erzogen.

639. (2422.) **Anatipennella** Hb. nebst ab. **Albidella** H. S. Raupe an Schlehen und die der ab. Albidella an Saalweiden bis in den Juni ziemlich selten gefunden. Falter im Juli erzogen.

640. (2423.) **Ibipennella** Z. Raupe bis Juni nicht selten an Eichen. Falter im Juli erzogen.

641. **Betulella** Hein. Raupe bis Juli selten an Birken. Falter im August erzogen. Staintons Ibipennella Nat. hist. 4. 158. tf. 4 fg. 2 gehört hierher.

642. (2424.) **Palliatella** Zk. Raupe bis Ende Juni an Eichen häufig. Falter im Juli oft erzogen und im Freien gefunden.

643. (2426.) **Currucipennella** Z. Raupe bis Juni an Eichen und Hainbuchen ziemlich selten. Falter im Juli erzogen.

644. (2442.) **Pyrrhulipennella** Z. Raupe bis Juni an Haide häufig. Falter Ende Juni und im Juli erzogen und auf Haiden gefangen.
645. (2466.) **Lixella** Z. Raupe im Juni auf dem Lindenerberge an Gras in 2 Exemplaren gefunden. Falter im Juli und August öfter gefangen.
646. (2474.) **Wockeella** Z. Im Juli mehre Exemplare auf den Wiesen hinter Bischofshole gefangen.
647. (2483.) **Genistae** Stt. Raupe bis Juni an Genista anglica hinterm Pferdethurm an der Misburger Chaussee gefunden und den Falter im Juli erzogen.
648. (2484.) **Bilineatella** Z. Raupe einige Mal im Juni bei Misburg an Sarothamnus scoparius gefunden und den Falter im Juli erzogen, auch gefangen.
649. (2490.) **Niveicostella** Z. Im Mai und Juni auf dem Lindenerberge und auf Waldwiesen selten.
650. (2506.) **Onosmella** Brahm. Raupe bis Mai an Echium vulgare auf dem Lindenerberge ziemlich häufig. Falter im Juli erzogen.
651. (2511.) **Therinella** Tgstr. Raupe im Herbste an Cirsium arvense nicht selten. Falter vom Juni bis Anfang August auf Waldwiesen.
652. (2532.) **Gnaphalii** Z. Raupe im Mai erwachsen an Helichrysum arenarium auf den Sandbergen bei Herrenhausen früher oft gefunden und den Falter im Juli erzogen.
653. (2536.) **Argentula** Z. Raupe im Herbste an den Blüthen von Achillea millefolium häufig gefunden. Falter im Juli und August einzeln erzogen.
654. (2540.) **Artemisiae** Mühlig. Raupe im Herbste hinterm Döhrenerthurm an Artemisia campestris häufig gefunden und den Falter im nächsten Juli und August erzogen.
655. (2546.) **Laripennella** Zett. Im Juli und August häufig.
656. (2548.) **Flavaginella** Z. Raupe im Herbste an Melde häufig. Falter im Juli und August erzogen.
657. (2550.) **Artemisicolella** Brd. Raupe im Herbste beim Seminargarten an Artemisia vulgaris häufig gefunden, aber den Falter im Juli und August nur sehr spärlich erzogen.
658. (2553.) **Murinipennella** Dup. Im Mai und Juni auf Wiesen häufig. Ein Stück aus der Raupe, deren Sack an einem Lindenbaum der Bischofsholer Chaussee angesponnen war, erzogen.
659. (2555.) **Caespititiella** Z. Raupe bis Mai sehr häufig an verschiedenen Binsenarten auch an Luzula. Falter von Ende Mai bis Anfang August.

XV. Lavernidae.

139. Chauliodus Tr.

660. (2558.) **Illigerellus** Hb. Raupe im Mai häufig an Aegopodium podagraria. Falter im Juli erzogen.
661. (2567.) **Chaerophyllellus** Goeze. Einige Mal im August an Doldenpflanzen gefunden.

140. Laverna Curt.

662. (2572.) **Conturbatella** Hb. Raupe im Mai an Epilobium angustifolium, wicklerartig zwischen den jungen Herzblättern gefunden und den Falter im Juli erzogen.
663. (2577.) **Rhamniella** Z. Raupe im Juni erwachsen in den jungen Trieben von Rhamnus frangula häufig gefunden und den Falter im Juli erzogen. Die Angabe, dass die Raupe erwachsen von den Blättern lebt, ist irrig.
664. (2578.) **Fulvescens** Hw. Raupe zwischen den Spitzenblättern von Epilobium hirsutum im Juni, Juli. Falter im August häufig erzogen, überwintert im Freien.
665. (2580.) **Raschkiella** Z. Raupe im Juni, Juli und September in den Blättern von Epilobium angustifolium häufig. Falter im Juni und August.
666. (2582.) **Decorella** Stph. Einige Exemplare im August im Walde gefangen.
667. (2583.) **Subbistrigella** Hw. Wie die Vorige.
668. (2584.) **Hellerella** Dup. Einige Exemplare an Weissdornhecken im Juli gefunden.
669. (2587.) **Epilobiella** Roemer. Raupe minirend in Circaea lutetiana im Juli nicht selten gefunden und den Falter im August erzogen.

141. Chrysoclista Stt.

670. (2589.) **Linneella** Cl. Im Juni, Juli und August häufig an Lindenstämmen gefunden.
671. (2592.) **Terminella** Westw. Raupe im September in den Blättern von Circaea lutetiana einzeln gefunden und den Falter im Juni erzogen.

142. Aechmia Stt.

672. (2594.) **Dentella** Z. Im Juli einige Mal im Walde gefunden.

143. Tinagma Z.

673. (2596.) **Balteolellum** F. R. Einige Exemplare im Mai auf dem Lindenerberge an Echium vulgare gefangen.

674. (2597.) **Herrichiellum** H. S. Raupe im August an Lonicera Xylosteum in breiter gelblicher Mine. Falter im Juni ziemlich selten.
675. (2601.) **Transversellum** Z. Auf den Sandbergen von Herrenhausen im Juni und Juli öfter gefangen.

144. Perittia Stt.

676. (2603.) **Obscurepunctella** Stt. Raupe in den Blättern von Lonicera Periclymenum im Juli nicht selten. Falter im Mai erzogen.

145. Heydenia Hofm.

677. (2604.) **Profugella** Stt. Ein Pärchen im August vom Major Comperl bei Misburg gefunden.
678. (2609.) **Fulviguttella** Z. Raupe im Herbste sehr häufig in den Saamen von Heracleum spondylium. Falter im Juli und August erzogen.

146. Asychna Stt.

679. (2611.) **Modestella** Dup. Im April und Mai einige Stück im Walde gefangen.

XVI. Elachistidae.

147. Butalis Tr.

680. (2658.) **Parvella** H. S. Im Juni einige Mal auf den Misburger Wiesen gefangen.
681. (2666.) **Knochella** F. Ein Pärchen im Juli hinterm Pferdethurm gefangen.
682. (2683.) **Chenopodiella** Hb. Raupe an Chenopodium im Juni gefunden. Falter im Mai erzogen.
683. (2688.) **Inspersella** Hb. Raupe häufig im Juni an Epilobium angustifolium. Falter im Juli und August erzogen.

148. Pancalia Curt.

684. (2700.) **Latreillella** Curt. Im Mai und Juni einzeln bei Misburg gefunden.
685. (2701.) **Leuwenhoekella** L. Wie die Vorige.

149. Endrosis Hb.

686. (2703.) **Lacteella** Schiff. Häufig während des ganzen Jahres in Wohnungen und an Baumstämmen.

150. Schreckensteinia Hb.

687. (2705.) **Festaliella** Hb. Im Juni einige Mal im Walde gefangen.

151. Heliodines Stt.

688. (2706.) **Roesella** L. Raupe im Dorfe Ricklingen im Juni an Blitum bonus Henricus in zusammengesponnenen Blättern gefunden. Den Falter im Juli und August erzogen.

152. Stathmopoda Stt.

689. (2707.) **Pedella** L. Raupe in den Früchten der Erle im September. Ein Stück im Juli erzogen, viele Exemplare im Georgengarten an Blättern gefunden.

153. Cosmopteryx Hb.

690. (2711.) **Eximia** Hw. Raupe im August zahlreich in den Blättern des Hopfens gefunden und den Falter im nächsten Mai erzogen.

154. Batrachedra Stt.

691. (2715.) **Praeangusta** Hw. Raupe einigemal in den Kätzchen der Espen im Mai gefunden und den Falter im Juli erzogen, auch an Pappeln gefunden.

692. (2716.) **Pinicolella** Dup. Im Juli und August häufig an Fichten gefangen.

155. Antispila Hb.

693. (2718.) **Pfeifferella** Hb. Raupe im Juli an Cornus sanguinea gefunden. Falter im Mai erzogen.

694. (2719.) **Treitschkiella** F. Raupe im August und September im Misburger Holze an Cornus sanguinea gefunden, Falter im Juni erzogen.

156. Heliozela H. S.

695. (2721.) **Sericiella** Hw. Im Mai ein Exemplar im Walde gefunden.

696. (2722.) **Stannella** F. R. Im Mai nicht selten an Eichenstämmen gefunden.

697. (2724.) **Resplendella** Stt. Raupe minirt im August und September in Erlenblättern. Falter im Mai und Juni an Erlen selten gefunden.

157. Elachista Stt.

698. (2731.) **Magnificella** Tgstr. Raupe im April und Mai in Luzula pilosa häufig gefunden und den Falter im Juni und Juli erzogen.

699. (2732.) **Nobilella** Z. Raupe im Jahre 1876 Ende April in der Eilenriede häufig in Aira flexuosa gefunden und den Falter im Juni erzogen.

700. (2733.) **Gleichenella** F. Raupe im Jahre 1876 im April und Mai in Luzula pilosa gefunden und den Falter im Juni erzogen.
701. (2734.) **Apicipunctella** Stt. Ende Mai an Baumstämmen in der Eilenriede im Jahre 1875 nicht selten gefunden, auch 3 Exemplare im Jahre 1876 aus einer nicht näher zu bestimmenden Grasart erzogen.
702. (2735.) **Albifrontella** Hb. Raupe häufig im April und Mai in Aira cespitosa und andern Gräsern. Falter Ende Mai und im Juni.
703. (2738.) **Luticomella** Z. Raupe im Mai im Stiel von Dactylis glomerata häufig. Falter im Juni.
704. **Monticola** Wk. Einige Mal von Krösmann gefangen, sonst von Heinemann auf dem Oberharze als Raupe im Juni im Stiele von Carex fulva, bis in die Wurzel minirend gefunden und den Falter im Juli und August erzogen.
705. (2747/8.) **Perplexella** Stt. Im Heinemann'schen Werke mit Airae Stt. als eine Art zusammengezogen. Raupe häufig im April, Mai und Juli in Aira cespitosa. Falter im Mai, Juni und August.
706. (2750/9.) **Pullella** H. S. Im Heinemann'schen Werke werden die Arten **Pullella** H. S. und **Gregsoni** Stt. zusammengezogen und unter dem ältesten Namen **Aridella** Hein. vereinigt. **Incertella** Fr. und als zweite Generation **Exactella** H. S. dürften ebenfalls damit synonym sein. Raupe im April und Juli häufig in Poa nemoralis. Falter im Mai, Juli und August.
707. (2760.) **Stabilella** Frey. Raupe häufig in 2 Generationen im März und April und Juli auf dem Lindenerberge in Festuca arundinacea. Falter im April und Mai und August.
708. (2765.) **Pullicomella** Z. Raupe im April in Avena flavescens einige Mal gefunden und den Falter im Juni erzogen.
709. (2767.) **Obscurella** Stt. Raupe im April in Holcus mollis nicht selten. Falter im Mai erzogen.
710. (2780/1.) **Cinctella** Z. Im Heinemann'schen Werke sind die beiden Arten **Cinctella** Z. und **Adscitella** mit Recht zusammengezogen. Die Raupe ist häufig im Mai und wieder im Juli in Aira cespitosa in unserer Eilenriede. Der Falter im Juni, Juli und August.
711. (2783.) **Taeniatella** Stt. Raupe im Misburger Holze im Herbst häufig in Brachypodium sylvaticum, überwintert erwachsen. Falter im Mai und Juni erzogen.

712. (2785.) **Gangabella** Z. Raupe im April und Mai erwachsen in Dactylis glomerata häufig in der Eilenriede. Falter im Juni.
713. (2786.) **Zonariella** Tgstr. Raupe im April und Ende Juni nicht selten in Aira cespitosa. Falter im Mai, Juli und August.
714. (2789.) **Cerusella** Hb. Raupe in den Blättern von Phragmites communis und Phalaris arundinacea im April und Ende Juli nicht selten. Falter im Mai, August und September.
715. (2792.) **Rhynchosporella** Stt. Im Mai hinter Hainholz auf einer moorigen Wiese häufig.
716. (2794.) **Eleochariella** Stt. Einigemal hinter Hainholz zwischen Eriophorum vaginatum gefangen.
717. (2796.) **Pollinariella** Z. Raupe häufig im April und Mai in Avena flavescens und andern Gräsern. Falter im Mai und Juni.
718. (2807 b.) **Dispilella** Z. Im Mai einige Mal auf dem Misburger Kirchhofe gefangen.
719. (2809.) **Dispunctella** Dup. Im Mai auf den Sandbergen bei Herrenhausen häufig.
720. (2817.) **Subalbidella** Schlg. Raupe bei Misburg im Herbste nicht selten in Molinia coerulea, überwintert wie Taeniatella erwachsen. Falter im Juni erzogen.

XVII. Lithocolletidae.

158. Bedellia Stt.

721. (2823.) **Somnulentella** Z. Raupe nicht selten im August und September in Convolvulus arvensis und sepium, Falter Ende August und im October.

159. Lithocolletis Z.

722. (2826.) **Amyotella** Dup. Raupe häufig an Eichen in 2 Generationen im Sommer und Herbste. Motte im Mai und August.
723. (2827.) **Hortella** F. Wie die Vorige.
724. (2828.) **Sylvella** Hw. Raupe an Ahorn.
725. (2831.) **Cramerella** F. Desgl. Raupe an Eichen.
726. (2832.) **Tenella** Z. Desgl. Raupe an Carpinus betulus.
727. (2833.) **Heegeriella** Z. Ziemlich selten. Raupe an Eichen.
728. (2834.) **Alniella** Z. Sehr häufig. Raupe an Alnus glutinosa.
729. (2836.) **Strigulatella** Z. Nicht selten. Raupe an alnus incana.

730. (2839.) **Lautella** Z. Nicht selten. Raupe an Eichen, besonders an niedern Büschen.

731. (2843.) **Ulmifoliella** Hb. Häufig. Raupe an Birken.

732. (2844.) **Spinolella** Dup. Ziemlich selten. Raupe an Saalweiden.

733. (2846.) **Cavella** Z. Desgl. Raupe an Birken.

734. (2847.) **Viminetorum** Stt. Häufig. Raupe an Salix viminalis.

735. (2848.) **Salicicolella** Sircom. Häufig. Raupe an Wollweiden.

736. (2849.) **Salictella** Z. Häufig. Raupe an Salix alba, purpurea etc.

737. (2850.) **Dubitella** H. S. Nicht selten. Raupe an Saalweiden.

738. (2852.) **Pomifoliella** Z. Häufig. Raupe an Apfelbäumen.

739. (2853.) **Sorbi** Frey. Häufig. Raupe an Sorbus aucuparia.

740. (2854.) **Torminella** Frey. Ziemlich selten. Raupe an Sorbus torminalis.

741. (2855.) **Cydoniella** Frey. Nicht selten. Raupe an Quitten und Birnbäumen.

742 (2856.) **Cerasicolella** H. S. Häufig. Raupe an Prunus avium und cerasus.

743. (2857.) **Spinicolella** Stt. Häufig. Raupe an Prunus spinosa und domestica.

744. (2858.) **Padella** Glitz. Nicht selten. Raupe an Prunus padus.

745. (2859.) **Oxyacanthae** Frey. Häufig. Raupe an Weissdorn.

746. (2860.) **Faginella** Z. Sehr häufig. Raupe an Fagus silvatica.

747. (2861.) **Coryli** Nicelli. Häufig. Raupe an Haseln, oberseitig.

748. (2862.) **Carpinicolella** Stt. Häufig. Raupe an Carpinus betulus, oberseitig.

749. (2868.) **Lantanella** Schrk. Selten. Raupe an Viburnum opulus und lantana.

750. (2869.) **Junoniella** Z. Ziemlich selten. Raupe an Kronsbeeren im April, Mai und im August.

751. (2870.) **Quinqueguttella** Stt. Nicht selten. Raupe an Salix repens bei Misburg und hinter Hainholz gefunden.

752. (2874.) **Quercifoliella** Z. Häufig. Raupe an Eichen.

753. (2880.) **Scopariella** Z. Selten. Raupe an den Stengeln von Sarothamnus scoparius unter der jungen Rinde minirend im April und Mai bei Misburg gefunden.

754. (2885.) **Corylifoliella** Hw. Nicht selten. Raupe an Weissdorn, Apfelbäumen, Birnbäumen, Quitten und Sorbus torminalis, oberseitig.

755. (2886.) **Betulae** Z. Ziemlich selten. Raupe an Birken, oberseitig.

756. (2892.) **Froeichilella** Z. Ziemlich selten. Raupe an Erlen.

757. (2893.) **Stettinensis** Nicelli. Häufig. Raupe an Erlen oberseitig.

758. (2894.) **Kleemannella** F. Nicht selten. Raupe an Erlen.

759. (2895.) **Schreberella** F. Häufig. Raupe an Ulmen.

760. (2896.) **Emberizaepennella** Bouché. Häufig. Raupe an Loniceren.

761. (2900.) **Trifasciella** Hw. Ziemlich selten. Raupe an Lonicera peryclimenum.

762. (2902.) **Agilella** Z. Ziemlich selten im September. Raupe im August an Ulmen ober- und unterseitig.

763. (2903.) **Pastorella** Z. Häufig im Herbst und Frühjahr überwintert. Raupe im August und September an glattblätterigen Weiden.

764. (2904.) **Populifoliella** Tr. Raupe an Pappeln.

765. (2906.) **Apparella** H. S. Selten im Juli. Raupe im Juni an glattblätterigen Weiden.

766. (2907.) **Tremulae** Z. Häufig. Raupe an Espen.

767. (2908.) **Comparella** Z. Ziemlich selten. Raupe an Silberpappeln im Georgengarten gefunden.

160. Tischeria Z.

768. (2910.) **Complanella** Hb. Häufig im Mai und Juni. Raupe in gelblichweisser Mine an Eichen im Herbste.

769. (2911.) **Dodonaea** Heyd. Selten im Mai und Juni. Raupe in gelbbrauner Mine mit centrischen Ringen an Eichen im Herbste.

770. (2912.) **Marginea** Hw. Nicht selten im Mai, Juni und August. Raupe in den Blättern der Himbeeren und Brombeeren in gelbbrauner Mine im Juni und Herbste.

771. (2913.) **Heinemanni** Wck. Nicht selten im Mai und Juni. Raupe in gelblichweisser Mine im Herbste an denselben Pflanzen.

772. (2915.) **Angusticollella** Z. Häufig im Mai, Juni und August. Raupe in den Blättern der wilden Rosen im Juli und Herbste.

XVIII. Lyonetidae.

161. Lyonetia Hb.

773. (2916.) **Clerkella** L. nebst **v. Aereella** Tr. Raupe häufig in 2 Generationen im Sommer und Herbste minirend die Blätter der Birke, Schlehe, Vogelbeere, des Apfelbaumes, Kirschbaumes. Motte vom Juni bis September, überwintert.

774. (2819.) **Prunifoliella** Hb. nebst **var. Albella** Ev. Raupe häufig in Schlehenblättern, auch eine in einem Birkenblatte beim Herrenhäuser Berggarten im Juli gefunden und die Motte im August erzogen.

162. Phyllocnistis Z.

775. (2923.) **Suffusella** Z. Häufig im Mai, Juli und Herbst. Raupe an Pappeln.

776. (2924.) **Saligna** Z. Häufig in Weidengebüschen im Juni und Herbst und überwintert im ersten Frühjahr. Raupe an glattblätterigen Weiden.

163. Cemiostoma Z.

777. (2925.) **Susinella** H. S. Raupe nicht selten in Espen-Blättern im Juli und August, Motte im Mai.

778. (2926.) **Spartifoliella** Hb. Raupe im Frühling bei Misburg unter der Rinde der Stengel von Sarothamnus scoparius häufig. Motte im Mai und Juni auf dieser Pflanze.

779. (2932.) **Scitella** Z. Raupe häufig im Juni und Herbst in den Blättern des Apfel- und Birnbaumes, Weissdorns, der Birke und Vogelbeere. Motte im Mai und Anfangs August.

164. Bucculatrix Z.

780. (2934.) **Nigricomella** Z. nebst **v. Aurimaculella** Stt. Im Mai, Juni und August auf Waldwiesen häufig. Raupe an Chrysanthemum leucanthemum im Juli gefunden.

781. (2945.) **Cidarella** Z. Raupe im Herbst an Erlen gefunden. Motte im Juni erzogen.

782. (2938/9.) **Ulmella** Z. **Vetustella** Stt. Raupe im Juli und Herbst häufig an Eichen, auch an Ulmen und Vogelbeeren gefunden. Motte im Mai, Juni und August.

783. (2940.) **Crataegi** Z. Raupe häufig an Weissdorn im August. Motte im Mai und Juni.

784. (2943.) **Boyerella** Dup. Raupe im Juli und Herbst an Ulmen selten gefunden und die Motte im nächsten Mai erzogen.

785. (2948.) **Frangulella** Goeze. Raupe im Herbste häufig auf

der Unterseite der Blätter von Rhamnus frangula. Motte im Juni und Juli.

786. (2954.) **Gnaphaliella** Tr. Raupe in früheren Jahren häufig in den Blättern von Helichrysum arenarium auf den Herrenhäuser Sandbergen im Mai gefunden und die Motte im Juni erzogen.

787. (2955.) **Thoracella** Thnbg. Raupe nicht selten im August an Linden gefunden und die Motte im Mai erzogen.

788. (2957.) **Cristatella** Z. Im Mai und Juli auf der Wiese hinter Bischofshole ziemlich häufig.

XIX. Nepticulidae.

165. Opostega Z.

789. (2963.) **Salaciella** Tr. Einige Exemplare im Mai bei Misburg gefangen.

790. (2966.) **Auritella** Hb. Ein Stück an einer Weissdornhecke beim Listerthurm im Juni gefunden.

791. (2967.) **Crepusculella** Z. Im Juni und Juli einige Mal an schilfreichen Gräben gefangen.

166. Trifurcula Z.

792. (2969.) **Pallidella** Z. Einige Stück im August auf den Wiesen hinter Bischofshole gefangen.

793. (2971.) **Immundella** Z. Im Juli und August beim Misburger Kirchhofe an Sarothamnus scoparius ziemlich häufig gefangen.

167. Nepticula Z.

Anmerkung. Die Schmetterlinge dieses Genus sind meistens nur aus der Raupe zu erziehen, da sie ihrer Kleinheit wegen im Freien selten bemerkt werden.

794. (2974.) **Pomella Vaughan.** Die okergelbe Raupe häufig im October in Apfelblättern in rostgelber, fleckartig erweiterter Mine.

795. (2977.) **Ruficapitella** Hw. Die gelbe Raupe häufig im Juli und October in unregelmässig geschlängelter Mine in Eichenblättern.

796. (2978.) **Samiatella** H. S. Raupe und Mine wie die Vorige; aber seltener.

797. (2979.) **Atricapitella** Hw. Desgl.

798. (2981.) **Basiguttella** Hein. Die grüne Raupe im September und October in Eichenblättern in unregelmässig geschlängelter, ganz mit Excrementen erfüllter Mine selten.

799. (2983.) **Rhamnella** H. S. Raupe im Herbste in den

Blättern von Rhamnus cathartica in breiter, fast ganz mit Excrementen erfüllter Mine.

800. (2984.) **Tiliae Frey.** Die blassgelbe Raupe in Lindenblättern im September und October in schmaler, unregelmässig gewundener Mine häufig.

801. (2985.) **Anomalella Goeze.** Die röthlichgelbe Raupe in langer geschlängelter Mine in den Blättern aller Rosenarten im Juli und October sehr häufig.

802. (2987.) **Viscerella** Stt. Die grüne Raupe, in sehr gewundener Mine im September und October in Ulmenblättern bei Misburg nicht selten gefunden.

803. (2988.) **Aucupariae** Frey. Die grüne Raupe im Juli und September in stark gewundener Mine in den Blättern von Sorbus aucuparia.

804. (2989.) **Minusculella** H. S. Die lebhaft grüne Raupe in den Blättern des wilden wie des cultivirten Birnbaums im Juni und August in feiner geschlängelter Mine nicht selten.

805. (2993.) **Pyri Glitz.** Die grüne Raupe im September und October in stark gewundener Mine in den Blättern eines wilden Birnbaums im Georgengarten häufig gefunden.

806. (2994.) **Oxyacanthella** Stt. Die dunkelgrüne Raupe im October in langer gewundener Mine in den Blättern des Weissdorns häufig.

807. (2995.) **Desperatella** Frey. Die grüne Raupe in stark gewundener Mine in den Blättern des wilden Apfelstrauchs Ende September und im October bei Misburg nicht selten gefunden.

808. (2997.) **Nylandriella** Tgstr. Die grüne Raupe in geschlängelter Mine. Ende August und im September in den Blättern von Sorbus aucuparia selten.

809. (2998.) **Aceris** Frey. Die grüne Raupe Ende Juni, Anfang August und September in langer geschlängelter Mine in den Blättern des Feldahorns gefunden und 2 Falter im Mai erzogen.

810. (3000.) **Regiella** H. S. Die gelbliche Raupe in breiter, wenig geschlängelter Mine in Weisdornblättern im October selten.

811. (3001.) **Pretiosa** Hein. Die bernsteingelbe Raupe bei milden Wintern schon am 3. Januar gefunden, sonst im März und Anfang April erwachsen in den Blättern von Geum rivale in langer, schmaler, stark unregelmässig gewundener Mine bis jetzt nur in der Eilenriede beobachtet. Die prachtvolle Motte im Mai viel erzogen.

812. (3002.) **Aeneofasciella** H. S. Die bernsteingelbe Raupe

im October in stark geschlängelter Mine in den Blättern von Agrimonia eupatorium bei Misburg nicht selten.

813. (3005.) **Gei** Wk. Die bernsteingelbe Raupe im Juni und August in langer, geschlängelter Mine in den Blättern von Geum urbanum selten gefunden.

814. (3007.) **Splendidissimella** H. S. Die dunkelgelbe Raupe im Juli und Herbst in langer geschlängelter Mine in den Blättern verschiedener Rubus-Arten häufig.

815. (3011.) **Gratiosella** Stt. Die gelbliche Raupe in breiter geschlängelter Mine im Juli und Herbst in Weissdornblättern an Hecken und freistehenden Sträuchern häufig.

816. (3013.) **Prunetorum** Stt. Die schmutzig grüne Raupe im October in spiralig gewundener Mine in Schlehenblättern häufig.

817. (3014.) **Marginicolella** Stt. Die blassgelbliche Raupe in langer geschlängelter Mine im October und Juli in Ulmenblättern häufig.

818. (3018.) **Alnetella** Stt. Die licht grünlichgelbe Raupe in langer geschlängelter Mine in den Blättern von Alnus glutinosa im Juli und October nicht häufig.

819. (3021.) **Continuella** Stt. Die grüne in langer, geschlängelter ganz mit Koth erfüllter Mine im August und September in Birkenblättern selten.

820. (3023.) **Microtheriella** Stt. Die blass grünlichgelbe Raupe in sehr langer schmaler Mine im Juli und October sehr häufig in Weissbuchen- und Haselblättern.

821. (3025.) **Betulicola** Stt. Die bernsteingelbe Raupe im Juli und October in geschlängelter Mine in Birkenblättern häufig.

822. **Occultella** Hein. (**Potentillae** Glitz Stett. nat. Zeit. 1872. 24.) Die blass grünlich gelbe Raupe im Juli und Herbst in den Blättern von Tormentilla erecta und Potentilla anserina selten.

823. (3028.) **Plagicolella** Stt. Die blass bernsteingelbe Raupe in zuerst feiner, dann grosser blatterartiger Mine, mit in der Mitt eangehäuften Excrementen in Schlehen- und Pflaumenblättern im Juli und Herbst häufig.

824. (3029.) **Ignobiliella** Stt. Die hell grünlichgelbgraue Raupe in grosser unregelmässig blatterartiger Mine in Weissdornblättern sehr selten.

825. (3033.) **Distinguenda** Hein. Ein Stück aus Birkenraupen erzogen.

826. (3035.) **Glutinosae** Stt. Die bernsteingelbe Raupe in geschlängelter Mine im Juli und October in den Blättern von Alnus glutinosa häufig.

827. (3036.) **Luteella** Stt. Die hellgrüne Raupe im Juli und October in langer wenig geschlängelter, meist winklig gebrochener Mine in Birkenblättern selten.
828. (3038.) **Turicella** H. S. Die blass grünlichgelbe Raupe im Juli und Herbst in langer, unregelmässig gewundener Mine in den Blättern von Fagus silvatica häufig.
829. (3040.) **Argentipedella** Z. Die grünliche Raupe in grosser blatterartiger Mine, die in der Mitte durch Kothanhäufung schwarz ist, in Birkenblättern im October häufig.
830. (3042.) **Tityrella** Stt. Die der **Turicella** sehr ähnliche Raupe gleichzeitig mit dieser in Rothbuchenblättern, in ziemlich langer, stark gewundener Mine. Motte häufig an Buchenstämmen.
831. (3044.) **Malella** Stt. Die gelbe Raupe mit einer dunkel rothbraun erscheinenden Rückenlinie im Juli und October in nicht sehr stark gewundener Mine in den Blättern des wilden und kultivirten Apfelbaumes nicht selten.
832. (3047.) **Atricollis** Stt. Die gelbgrünliche Raupe im Juli und October in fleckartig erweiterter Mine in den Blättern des wilden Apfelbaums und des Weissdorns bei Misburg häufig.
833. (3048.) **Angulifasciella** Stt. Die grünlichweisse Raupe in stark gewundener blatterartiger Mine in den Blättern der wilden Rosen im October häufig.
834. (3049.) **Rubivora** Wk. Die grünlichweisse Raupe im October in den Blättern von Rubus-Arten in grosser plätzlicher Mine häufig.
835. (3050.) **Arcuatella** H. S. Die gelblichgrüne Raupe in langer verschlungener Mine in Erdbeerblättern im September und October im Misburger Holze häufig. Die Erziehung ist bisher missglückt.
836. (3053.) **Myrtillella** Stt. Die bernsteingelbe Raupe im Juli und Ende September, Anfangs October in den Blättern von Vaccinium Myrtillus und uliginosum häufig.
837. (3054.) **Salicis** Stt. Die bernsteingelbe Raupe in den Blättern von Wollweiden im Juli und October häufig.
838. (3057.) **Carpinella** Heyd. Die blassgelbe Raupe im Juli und October in geschlängelter Mine in den Blättern von Carpinus Betulus selten.
839. (3058.) **Floslactella** Hw. Die blassgelbe Raupe im Juli und October in ziemlich breiter, geschlängelter Mine in Haselblättern nicht häufig.
840. (3061.) **Diversa** Glitz. Die bernsteingelbe Raupe in den Blättern von glatten Weiden im Juli und Herbste häufig.

841. (3064.) **Septembrella** Stt. Die hellgelbe Raupe in einer das ganze Blatt einnehmenden sich vielfach durchschneidenden Mine in den Blättern verschiedener Arten von Hyperium im August und Spätherbst häufig. Verpuppung in der Mitte der Mine.

842. (3065.) **Catharticella** Stt. Die grüne Raupe im Juli und Herbst in vielfach gewundener Mine in den Blättern von Rhamnus cathartica häufig.

843. (3067.) **Weaveri** Stt. Die bernsteingelbe Raupe im April und Anfangs Mai in den Blättern von Vaccinium Vitis idaea in zuletzt blatterförmiger Mine, in deren Mitte die Verpuppung geschieht. Nicht selten.

844. (3071.) **Trimaculella** Hw. Die blass grünlichgelbe Raupe in geschlängelter Mine im Juli und Herbst in den Blättern aller Pappelarten häufig.

845. (3073.) **Assimilella** Z. Die blass grünlichgelbe Raupe in geschlängelter Mine im Juli und Herbst in Espenblättern selten.

846. (3074.) **Subbimaculella** Hw. Die bleichgrüne Raupe im October und November in einer, im Winkel zwischen zwei sich trennenden Blattrippen liegenden blatterartigen Mine in Eichenblättern häufig.

847. (3076.) **Argyropeza** Z. Die hellgelbe Raupe im October in Espenblättern zuerst im Stiel, dann in dem an diesem liegenden Theil des Blattes in rundlicher brauner Mine, häufig.

848. (3079.) **Turbidella** Z. Die gelbliche Raupe im October und November in den Blättern von Populus alba und nigra auf ähnliche Weise minirend wie die Vorige. Ebenfalls häufig.

849. (3080.) **Hannoverella** Glitz. Wie die Vorige in den Blättern von Populus pyramidalis und Canadensis.

H. Micropterygina.

168. Micropteryx Hb.

850. (3086.) **Calthella** L. Im Mai häufig auf nassen Waldwiesen an den Blüthen der Caltha palustris und der Ranunkulen.

851. (3088.) **Aruncella** Sc. Im Mai und Juni auf Waldwiesen an verschiedenen Blüthen häufig.

852. (3091.) **Mansuetella** Z. Ein Exemplar im Mai auf der Wiese hinter Bischofshole gefangen.

853. (3099.) **Aureatella** Sc. Im Mai und Juni einzeln auf Heidelbeergebüsch gefunden.

854. (3102.) **Thunbergella** F. Im Mai an Buchenstämmen häufig gefunden.
855. (3104.) **Fastuosella** Z. Im April in Eichengehölz häufig.
856. (3106.) **Unimaculella** Zett. Anfangs April an Birkenzweigen nicht selten.
857. (3108.) **Semipurpurella** Stph. Wie die Vorige.
858. (3109.) **Purpurella** Hw. Desgl.

J. Pterophorina.

169. Platyptilia Hb.

859. (3121.) **Ochrodactyla** Hb. Einige Stück im August auf Waldwiesen gefangen.
860. (3122.) **Bertrami** Roessl. Auf Waldwiesen im Juli nicht selten.
861. (3124.) **Gonodactyla** Schiff. Auf dem Lindenerberge an Huflattich Ende Mai und Anfangs Juni nicht selten.

170. Amblyptilia Hb.

862. (3130.) **Acanthodactyla** Hb. Raupe an den Blüthen von Ononis spinosa im October einige Mal gefunden und nach 3 Wochen erzogen.

171. Oxyptilus Z.

863. (3136.) **Pilosealle** Z. Im Juni und Juli häufig auf dem Misburger Kirchhofe.
864. (3137.) **Hieracii** Z. Die Raupe auf der Wiese hinter Bischhofshole im Mai in den Herztrieben von Hieracium umbellatum gefunden und den Falter im Juli erzogen.
865. (3139.) **Ericetorum** Z. Im Juli und August auf Haiden selten gefangen.
866. (3143.) **Parvidactylus** Hw. Die Raupe bei Herrenhausen im Mai auf Marrubium vulgare früher nicht selten gefunden und den Falter im Juni erzogen.

172. Mimaeseoptilus Wallg.

867. (3152.) **Serotinus** Z. Im August und September auf Waldwiesen nicht selten.
868. (3160.) **Graphodactylus** Tr. Raupe in den Blüthen von Gentiana Pneumonanthe im Juli bei Misburg nicht selten. Motte im August.
869. (3161.) **Pterodactylus** L. Raupe im Mai auf Veronica Chamaedrys nicht selten gefunden. Falter im Juni häufig auf Waldwiesen.

173. Pterophorus Wallgr.

870. (3167.) **Monodactylus** L. Raupe Anfangs August an Convolvulus arvensis häufig. Motte vom Juli bis zum nächsten Frühling.

174. Leioptilus Wallgr.

871. (3168.) **Scarodactylus** Hb. Im Mai und Juni öfter gefangen.
872. (3169.) **Lienigianus** Z. Raupe im Mai an Artemisia vulgaris gefunden. Falter im Juli erzogen.
873. (3171.) **Distinctus** H. S. Einige Mal bei Misburg im Juli gefangen.

175. Aciptilia Hb.

874. (3180.) **Galactodactyla** Hb. Raupe im Mai an Klette. Motte im Juni und Juli nicht selten.
875. (3194.) **Tetradactyla** L. Im Juni bis August häufig.
876. (3201.) **Pentadactyla** L. Raupe an Convolvulus sepium und arvensis. Falter vom Mai bis September häufig.
877. (3202.) **Paludum** Z. Im Juni und Juli auf einer moorigen Wiese hinter Hainholz nicht selten.

K. Alucitina.

176. Alucita Z.

878. (3211.) **Hexadactyla** L. Raupe im Mai in den Blüthen von Lonicera Peryclimenum häufig. Falter vom Juli bis zum nächsten Frühjahre.

Ueber Ranunculus reptans L.

Vorkommen am Steinhuder Meer und Artenrecht.

Von Ad. Andrée. Münder.

Ranunculus reptans L. ist nur eine ausgeprägte durch eigenthümlichen Standort veränderte Abart von Ranunculus flammula L., was in günstigen Jahren am Steinhuder Meere auf ausgezeichnete Weise zu beobachten ist. Wir haben es hier mit einer Anpassung an die gegebenen Verhältnisse zu thun, wie man es kaum demonstrativer sehen kann. Ueberhaupt empfehle ich allen, die auf die Veränderlichkeit der Arten schwören, Wasser- und Sumpfpflanzen unter den so leicht eintretenden verschiedenen Verhältnissen zu beobachten, man stösst da häufig auf zusammengehörende Formenkreise, die weit über unsern heutigen Artbegriff hinausliegen. In den Herbarien alten Styls, die meistens nur den Werth von Standortsbelegen haben, ein ausreichendes und instructives Material zum Studium aber kaum bieten, findet man dergleichen Uebergangsformen allerdings nicht, weil solche Exemplare nicht genau zu den hergebrachten Diagnosen passen und daher nicht des Aufhebens werth erachtet wurden. Seit dem Bekanntwerden der Darvinschen Ideen ist das Studium der Mittelformen allgemeiner geworden. Wir müssen ja die Arten der Uebersichtlichkeit wegen beibehalten und dieselben möglichst präcis zu umgrenzen und zu charakterisiren suchen, wenn wir auch nicht mehr etwas Unveränderliches darunter verstehen, sondern einen gewissen Formenkreis, der in manchen Gruppen sich scharf umgrenzen lässt, gewissermassen zur Ruhe gekommen ist durch Erblichkeit zahlloser Generationen, die seit langen Zeiträumen unter denselben Verhältnissen vorgekommen sind. In andern Gruppen wieder sind die Grenzen noch so schwankend und unbestimmt, dass man diese sogenannten „schlechten Arten“, oder auch wohl „schwierigen Gattungen“ noch nicht genügend auseinanderzuhalten gelernt hat.

So sind R. flammula L. u. R. reptans L. nicht zu trennen, sondern als Glieder eines Formenkreises zu betrachten.

R. flammula L. Wuchs kräftig, Stengel aufsteigend, oder aufrecht, oft stark verzweigt und mehrblüthig, Blätter lanzettlich, bis eilanzettlich, entfernt gesägt; Blüthen ziemlich gross; Früchte mit kurzem, stumpfen Spitzchen.

R. reptans L. Stengel fadenförmig niederliegend, an den Gelenken wurzelnd uns zwischen denselben bogig gekrümmt; Blätter linealisch, ganzrandig; Blüthen klein, einzeln; Früchte ein zurückgekrümmtes Spitzchen tragend.

Das sind die Extreme; in der Natur aber macht sich die Sache doch etwas anders. Man kann das auch schon in den meisten Floren zwischen den Zeilen der geschrobenen Diagnosen herauslesen. Da heisst es: „meist", „fast", „beinahe", „oder"; kurz die Sache wird gewöhnlich als unbestimmt hingestellt, da sich bei näherem Vergleich doch noch herausgestellt hat, dass nicht alles stimmt und sich manche Exemplare finden, welche R. reptans L. zu einer recht schlechten Art machen. Die Unterschiede sind sämmtlich rein habituell, aber wenn man die Extreme getrocknet im Herbar vor sich hat mit dem alten starren Artbegriff als Dogma im Kopfe, dann muss man zwei Arten daraus machen. Aber wo Herbarien nicht ausreichen, da zeigt uns die Natur ihre Wege draussen oft recht deutlich.

R. reptans L. kommt auf sandigen Uferstrecken vor. Koch giebt in seiner Flora German. et Helvet. keinen deutschen Standort an, sondern nur einige in der Schweiz. Garcke giebt in seiner Flora v. Nord- u. Mitteldeutschland an: Elbufer bei Pirna (Elbsandstein) und Hamburg (Sand); dann verschiedene Seeufer in Holstein, Mecklenburg, Pommern und Preussen (alles sandige Ufer); Frankfurt a. d. Oder (im Ufersande der Oder ?); der einzige angeführte Standort westlich der Elbe in Prenzlau bei Trier (im dortigen Buntsandsteingebiet?). Döll giebt in seiner Flora v. Baden

einige Standorte im Bodenseegebiet an. Meyer in seiner Chloris Hannoverana führt eine Spielart R. flammula a. gracilis an, wozu er Standorte am Entenfang bei Celle, in Ostfriesland und auf Norderney angiebt. Aus einer Anmerkung geht aber hervor, dass Meyer nicht den typischen R. reptans L. meint, welcher — wie er schreibt — in unserm Klima nicht vorkäme und ihm nur aus Schweden bekannt sei. Aus den meisten Spezialfloren lässt sich gar nicht ersehen, was gemeint ist, die Diagnosen sind ungewiss gehalten und oft ist schon aus der Angabe „auf Schlamm" zu schliessen, dass wir es mit keinem typischen R. reptans L. zu thun haben.

Die Standorte bei Hamburg und am Einfelder See in Holstein kenne ich von früher und besitze dorther reichlich Material. Als ich vor einigen Jahren eine botanische Excursion nach dem Steinhuder Meer unternahm, fand ich an dessen flachem Sandufer mehrere Exemplare von echtem R. reptans L. im Ufersande kriechend, meist durch den Wellenschlag in den Sand gedrückt und oft fast ganz damit überschüttet; fand auch den seichten Grund des Sees in der Nähe des Ufers ganz damit überzogen, hier vermischt mit Elatine Hydropiper L.,*) Littorella lacustris L., Juncus supinus Much. und Heleocharis acicularis R. Br. genau dieselbe Gesellschaft wie im Einfelder See. Bei niedrigem Wasserstande müssen hier unzählige Individuen dieser Arten zur Blüthe kommen. Der Nordstrand geht bald in Haide über, stellenweise zeigt sich am Rande kümmerlicher, unzusammenhängender Rasen, dazwischen noch vereinzelt R. reptans L., welcher zuweilen aufrecht und in allen Theilen robuster ist und dann schon ziemlich zweifelhaft erscheint. In nahen Moortümpeln dagegen (wo ich auch Alisma natans L. auffand) findet man üppige Exemplare von Ranunculus Flammula L., welche ebenfalls das Bedürfniss haben durch Gelenkwurzeln grösseren Halt in dem breiigen, halbflüssigen Boden zu gewinnen und auch bogig gekrümmte Internodien zeigen. Dieselbe Form sammelte ich, zuweilen noch mehr an R. reptans L. erinnernd, öfter in Mooren; auch wohl mit lang

*) Siehe die Bemerkung über Elatine am Schluss.

gestielten, eiförmigen Schwimmblättern. Am folgenden Tage fand ich auf fruchtbaren Wiesen des Südostufers, bei Steinhude eine Anzahl von äusserst zarten Exemplaren, die zwar aufrecht und ohne Gelenkwurzeln waren, aber sonst in jeder Weise R. reptans L. glichen. Die Samen von typischen R. reptans L. waren offenbar bei sehr hohem Wasserstande auf die Wiesen gekommen, hatten hier gekeimt und sich entwickelt, die Pflanzen wurden von dem raschwüchsigen Grase mit in die Höhe gezogen und hatten hier keinen Raum zum Niederlegen, so dass das fernere Bewurzeln unterbleiben musste. Diese Pflanzen waren also durch den Standort verhindert alle ihre erblichen Anlagen zu entwickeln, vielmehr gezwungen den Wuchs der Ranunc. flammula L. anzunehmen. Einige Generationen weiter würden sich dann auch die zarten Formen verlieren, der Stengel würde straffer, die Blätter breiter, die Blüthen grösser werden. Ein genaueres Durchsuchen der Strandwiesen zeigte mir bald mehrere Stellen, wo der allmählige Uebergang in typische R. flammula L. gar nicht abzuweisen war und endlich auch einzelne Stellen, welche offenbar noch nicht lange mit Sand überfluthet waren, denn die Grasnarbe war in geringer Tiefe noch deutlich zu erkennen; hier wuchsen typische Exemplare von R. flammula L., aber wo der Sand zu tief und locker lag, hatten die Pflanzen sich niedergelegt, mehrfach Gelenkwurzeln getrieben und gekrümmte Internodien entwickelt. Ich besitze von diesen Standorten eine ganze Reihe solcher Uebergangsexemplare nach allen Richtungen hin, so dass kein einziges Unterscheidungsmerkmal beibehalten werden kann, auch nicht die stumpfen, oder zurückgekrümmten Fruchtspitzchen, da es häufig grade umgekehrt ist. Alle diese Zwischenformen als Bastarde zu deuten, ist meiner Ueberzeugung nach völlig unzulässig, es sind alles Standortsvarietäten einer und derselben Art; auch sind Pollen und Früchte völlig normal entwickelt.

Wir sehen hier, wie die Pflanze auf festem fruchtbaren und feuchten Boden normal entwickelt, einen straffen, kräftigen Wuchs zeigt; der Stengel ist am Grunde aufsteigend und

wurzelnd, zuweilen knieförmig gebogen, mit lanzettlichen bis eiförmigen entfernt sägezähnigen Blättern. Je magerer einerseits und je nasser andererseits der Boden ist, desto zarter wird die Pflanze in allen vegetativen Organen; je loser der Boden, sei es nun Moorbrei, oder beweglicher Sand, desto mehr neigt sich die Pflanze dem Boden zu, wird kriechend, wurzelnd, um Halt zu gewinnen. Die Abkömmlinge der Pflanzen geben leicht eine oder die andere Eigenschaft auf, oft auch mehrere und durch viele Generationen wohl alle, sobald die Samen unter anderen Verhältnissen zum Keimen und die Pflanzen zur Entwicklung gelangen. So passt sich die Pflanze allen Verhältnissen an und zeigt uns, dass die Natur immer neue Formen schafft.

Elatine. Im Anschluss hieran mache ich noch die Mittheilung, dass Elatine Alsinastrum L. von mir nicht am Steinhuder Meere gefunden ist, wie Mejer in seiner Flora von Hannover irrthümlich angiebt, sondern Elatine Hydropiper L., welche dort sehr zahlreich ist. E. Alsinastrum L. wird dort nicht vorkommen, wohl aber E. hexandra DC., welche Hr. Prof. Buchenau dort zahlreich fand; bei meinem Dortsein war so hoher Wasserstand, dass ich nur mit dem Ruder die Pflanzen vom Grunde herausholen konnte und nur E. Hydropiper empor hob. Zwischen verschickten Exemplaren wollte ein botanischer Freund E. triandra Schk. gefunden haben, ich habe die zahlreichen Exemplare meines Herbars darauf hin sorgfältig durchmustert, fand aber nur E. Hydropiper L. Es wäre also auf E. triandra Schk. dort noch zu achten.

(Anmerkung. Ein ähnlicher Irrthum ist in Mejers Flora Hannov. mit meiner Orchis maculata, var. comosa passirt, welche dort zu mascula gezogen ist.

Ich mache auf diese Irrthümer an dieser Stelle aufmerksam, damit dieselben nicht weiter verbreitet werden, wie es mit ersterer Angabe bereits in den Bremer Verhandlungen geschehen ist.)

Inhalt.

